



# z'Mättmistette

- Die neue Liegenschaftsverwalterin **03**  
25 Jahre Jugendtreff Sputnik **05**  
Wie arbeitet eine Psychomotoriktherapeutin? **12**  
Alles parat fürs grosse Schwingfest **20**  
Hundebesuch im Kindergarten **22**  
Tanzshow mit 140 Kindern und Jugendlichen **26**



**Savoir-vivre mit klackenden Kugeln**

## 313 - eine Glückszahl?



Wer Popkultur verfolgt, weiss: Die Zahl 13 gilt bei Taylor Swift als Glückszahl. Unsere aktuelle Ausgabe trägt die Nummer 313 –

die 13 ist darin gleich zweimal versteckt. Ob das nun ein gutes Omen ist? Wir nehmen es sportlich. In Mättmi verlassen wir uns weniger auf Glückszahlen – hier sorgen die Menschen selbst dafür, dass etwas läuft.

In der Rubrik «Aufgefallen» erlauben wir uns diesmal einen kleinen 1.-April-Scherz: Das gezeigte Bild stammt nämlich ausnahmsweise nicht aus Mettmenstetten, sondern aus dem Husertal in Hausen am Albis. Das alte Telefon mit der Aufschrift «nur für Selbstgespräche» passt aber vielleicht trotzdem ganz gut – denn wer hat nicht schon einmal mit sich selbst diskutiert, ob man jetzt noch weiterlesen oder erst einen Kaffee holen soll? Ernsthaft,

aber nicht weniger lebendig, geht es in den weiteren Beiträgen dieser Ausgabe weiter: Sowohl Wahlbüromitglieder als auch Mitglieder für die Kommission Frühe Kindheit (KFK) werden gesucht. Zudem gilt es wichtige Fristen zu beachten. Es gibt ein Update aus dem Ressort Umwelt. Gleichzeitig blicken wir zurück auf 25 Jahre Sputnik: Teil 2 der Geschichte zeigt, wie aus einer Idee ein lebendiger Ort für Jugendliche und das ganze Dorf wurde. In der Schule gibt es spannende Einblicke: Ein Porträt aus der Psychomotoriktherapie zeigt, wie Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt werden, dazu kommen aktuelle Infos aus dem Schulbetrieb.

Im Forum wird es persönlich, sportlich und gelegentlich auch tierisch – wer Astrid Zehnder und Hund Banjo kennt, weiss, dass der Kindergartenalltag selten langweilig ist. Ein Blick nach vorne darf ebenfalls nicht fehlen: Mit der Ankündigung der DancePot-Tanzshow 2026 steht bereits das nächste kulturelle Highlight vor der Tür.

Im Gewerbe teil stellt sich der Gewerbeverein vor und wir lernen mit Thomas Strebel, Präsident seit 2023, einen engagierten Vertreter des lokalen Unternehmertums kennen. Und wer sich jetzt schon warm laufen will: Das Grümpi 2026 kommt – der wohl gemütlichste «WM-Ableger» weit und breit.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

**Cheyenne Wyss**

Redaktionsteam Mir z'Mättmistette

### Rubriken

Gemeinde	03 – 11
Schulen	12 – 14
Kirchen	15 – 18
Forum	19 – 25
Gewerbe	26 – 28
Vereine	29 – 31
Veranstaltungen	32

### Aufgefallen ist uns ...



Endlich ein Anschluss — nur für die eigenen Gedanken. Manchmal ist das wichtigste Gespräch dasjenige mit sich selbst.

### Impressum

*Herausgeberin:* Gemeinde Mettmenstetten  
*Verantwortlich für diese Ausgabe:* Oliver Bär, Ursula Fischer, Daniela Lackner, Willi Nievergelt, Jennifer Riedel, Franziska Sykora, Cheyenne Wyss  
*Layout:* Jennifer Riedel, Franziska Sykora, Cheyenne Wyss  
*Bildbearbeitung:* Beat Furrer, Jennifer Riedel  
*Titelbild:* Beat Furrer  
*Titelbildlegende:* Pétanque vor der Alterssiedlung  
*Korrespondenzadresse:* Mir z'Mättmistette, Gemeindeverwaltung, 8932 Mettmenstetten, 044 767 90 10, redaktion.mettmenstetten@gmail.com  
*Druck:* Heller Druck AG Cham auf Maxi Offset (FSC Mix)  
*Auflage:* 2'600 Exemplare  
*Erscheinungsweise:* Jeweils Ende Januar, März, Mai, Juli, September, November

**myclimate**  
 100% neutral | 01-20-834094  
 Klimaneutrale Druckstoffe | myclimate.org  
 Kompensiert durch Heller Druck AG

**Redaktionsschluss Ausgabe  
 Juni/Juli: 26. April**

## Neu in der Verwaltung

**Die neue Mitarbeiterin Sabrina Mellah hat am 1. Dezember 2025 ihre Stelle als Liegenschaftsbewirtschafterin angetreten.**

Die sympathische, elegant gekleidete Dame arbeitet im oberen Stock des Gemeindehauses und geniesst von ihrem Arbeitsplatz den Ausblick ins Oberdorf. Sie ist zu 30 % angestellt und betreut die Vermietung verschiedener Liegenschaften in der Gemeinde. Zurzeit arbeitet sie im Büro, nur selten von zu Hause aus. Vor Ort schätzt sie den Austausch mit den anderen Mitarbeitenden sehr.

Frau Mellah wohnt mit ihrem Ehemann und ihrem zehnjährigen Sohn in Bonstetten und ist seit 2013 verheiratet. Sie lernte ihren Ehemann in einer Autowerkstatt kennen, nachdem ihr Auto beim Vorführen durchgefallen war und repariert werden musste. Nach ihrem Namen gefragt, erzählt sie, dass der Schwiegervater aus Algerien stammt und der Name 'Salz' bedeute.

Ihre kaufmännische Lehre hat sie in der Versicherungsbranche gemacht. Anschliessend hat sie für ein Jahr als Praktikantin in London gearbeitet und später aber in ganz unterschiedlichen Bereichen ihre Erfahrungen gesammelt. Sie war längere Zeit in der



Bankbranche tätig, arbeitete in einer Vermögensverwaltung und als Sachbearbeiterin bei einer Immobilienverwaltung – jeweils in 100 %-Anstellungen. Als Mutter reduzierte sie ihr Pensum und war mehrere Jahre bei einem Architekten als Projektassistentin beschäftigt.

Sabrina Mellah reist gerne und hat vor zwei Jahren mit dem Camper ihre längste Strecke von 6'000 km nach Island zurückgelegt. Im kommenden Sommer steht eine Camperfahrt durch Portugal an. Nebst dem Reisen entspannt sie sich beim Malen, Nähen, Basteln und Spaziergängen in der Natur. Früher hat sie mehrgängige

Menüs für viele Gäste gekocht, heute nimmt sie es ruhiger und kocht lieber einfache Ofengerichte und geniesst die Zeit mit den Gästen.

Bei uns auf der Gemeinde ist Sabrina Mellah für die Bewirtschaftung folgender Objekte zuständig:

- Giebel
- Rössliplatz
- Singsaal Gramatt
- Turnhalle Gramatt
- Sportrasen Gramatt
- Roter Platz
- Bibliothek

Die Reservationen erfolgen online über die Plattform der Gemeinde Mettmenstetten unter Dienstleistungen > Raumreservierungen. Hier können auch alle Details eingesehen werden. Frau Mellah koordiniert die Anlässe, organisiert wenn nötig die Schlüsselübergabe und kümmert sich um die Abrechnung.

Die neue Mitarbeiterin ist sehr zufrieden mit den Arbeitsbedingungen, fühlt sich in der Gemeinde rundum wohl. Sie ist beeindruckt davon, wie gut die Dorfbewohner miteinander vernetzt und engagiert sind.

**Ursula Fischer**  
Redaktionsteam Mir z'Mättmistette

### Gemeinde: Öffnungszeiten – Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mettmenstetten bleiben über Ostern an folgenden Tagen **geschlossen**:  
**Donnerstag, 2. April, ab 15 Uhr – Ostermontag, 6. April**

Für Bestattungsmeldungen können Sie sich über die Feiertage täglich zwischen 10 und 11 Uhr an 079 531 52 54 wenden. Gerne sind wir ab Dienstag, 7. April, ab 8 Uhr zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Montag: 8 – 11.30 / 13.30 – 18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8 – 11.30 / 13.30 – 16 Uhr

Freitag: geschlossen (oder nach telefonischer Vereinbarung: 044 767 90 10)

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





## Gute Gründe zum Feiern!

### Jubilare im April und Mai 2026

#### 80. Geburtstag

Alice Haas, 05.04.1946  
Markus Gerber, 08.04.1946  
Elsa Zanolla, 09.04.1946  
Alfons Pfister, 11.05.1946  
Carlo Cairoli, 16.05.1946  
Ulrich Graf, 19.05.1946  
Hans Peter Isoz, 31.05.1946

#### 85. Geburtstag

Ulrich Baur, 21.05.1941

#### 90. Geburtstag

Helga Brugger, 05.04.1936

#### 95. Geburtstag

Lis Niklaus, 22.05.1931

#### 101. Geburtstag

Emma Wolfer, 08.04.1925

#### Eiserne Hochzeit

Wilhelmina und Andreas Huber  
06.05.1961

## Wahlbüromitglieder gesucht!

Das Wahlbüro ist für die korrekte Durchführung der Urnenwahlen und der Abstimmungen verantwortlich. Konkret wertet das Wahlbüro die Wahl- und Stimmzettel aus und ermittelt das Wahl- bzw. Abstimmungsergebnis. Die Wahl der Wahlbüromitglieder steht dem Gemeinderat zu.

Wegen Rücktritten aus dem Wahlbüro suchen wir neue Wahlbüromitglieder. Wenn Sie in Mettmenstetten stimmberechtigt sind, haben Sie die wichtigste Voraussetzung für diese Funktion bereits erfüllt. Weiter sollten Sie zuverlässig sowie auch ausdauernd sein und effizient und exakt arbeiten können. Im Durchschnitt werden Wahlbüromitglieder pro Jahr etwa zweimal angeboten (Urnenwache/Auszähldienst am Sonntag, ca. 9 – 12 Uhr). Der Entschädigungsansatz beträgt CHF 49.– pro Stunde.

Haben Sie Interesse, im Wahlbüro mitzuwirken? Melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung, Medina Krizevac, medina.krizevac@mettmenstetten.ch oder 044 767 90 27. Sie beantwortet auch gerne Ihre Fragen.

Gemeindeverwaltung

## Häckseldienst

Die nächste Häcksel-Tour findet statt  
am Montag, den 13. April:

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist:  
Mittwoch, 8. April, 16 Uhr.

Der Häckseldienst ermöglicht Ihnen die Beseitigung von Baum- und Strauchschnitt (Äste bis Ø 40 cm), Länge beliebig. Achtung: Drähte, Steine und Plastik werden nicht verarbeitet.

Wer den Häckseldienst in Anspruch nehmen will, meldet sich am Schalter der Gemeinde, telefonisch oder via Homepage [www.mettmenstetten.ch/de/verwaltung/online-schalter](http://www.mettmenstetten.ch/de/verwaltung/online-schalter) an.

Die Gebühr für diese Dienstleistung beträgt CHF 20.– für den ersten m<sup>3</sup> bzw. CHF 15.– für jeden weiteren m<sup>3</sup> loser aufgeschichteter Äste, etc. Die Gemeindeverwaltung Mettmenstetten schickt Ihnen die Rechnung nach der Häckselaktion zu. Wir bitten Sie, das Material gut zugänglich an der Strasse um 7 Uhr bereitzustellen. Anderweitig gelagertes Häckselgut wird nicht bearbeitet.

Gemeindeverwaltung



Unsere Schwarzkunst ist grün.  
Seit 1897.

HELLER DRUCK  
SINCE 1897



# SPUTNIK 25 JAHRE

## 25 Jahre Sputnik – wir feiern Zukunft!

Seit 25 Jahren ist das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Sputnik an der Rossauerstrasse 31 in Mettmensjetten ein Ort für Begegnung, Kreativität und gemeinsames Erleben.

Die Trägergemeinden Mettmensjetten, Knonau und Maschwanden sowie die Sekundarschule MKM ermöglichen dort mit Begleitung der engagierten Jugendarbeitenden von vjf einen beliebten Jugendtreff. Das Sputnik erlaubt den Kindern und Jugendlichen ab der 5. Klasse Ausprobieren und Verantwortung Übernehmen in einem geschützten Rahmen.

**Am Samstag, den 9. Mai, kann die Bevölkerung der Trägergemeinden dieses Jubiläum mitfeiern.**

Ein OK aus fünf Jugendlichen hat zusammen mit der offenen Jugendarbeit Mettmensjetten–Knonau–Maschwanden (OJA MKM) ein generationenübergreifendes Fest unter dem Motto «Mission Zukunft» organisiert. Dabei wird kurz in die Vergangenheit geblickt, vor allem aber in die Zukunft geschaut und das gemeinsame Erleben im Jetzt gefeiert.

Nach dem offiziellen Teil mit Apéro eröffnen die Jugendlichen die Intergalactic Game Zone und betreuen die verschiedenen Aktivitäten selbst. Für Klein und Gross gibt es viel zu entdecken: Fotobox für das Bild der Zukunft, Carrera Hybrid, Microsoccer, eine grosse Kartonrakete zum Dekorieren etc. Besonders freuen darf man sich auf den Auftritt der neuen Jugendband Sunday auf der «Space Stage» um 18



OK Jubiläum im Gemeinderatsaal: von l. nach r. Tyler, Alex, Ivo, Len, vorne Rico

Uhr. Eine alkoholfreie Bar sowie ein Kuchenbuffet, Popcorn und Zuckerrisotto sorgen für das leibliche Wohl. Der Erlös kommt den involvierten Jugendlichen zugute.

Das Fest ist ein gutes Beispiel dafür, wie Jugendliche und Gemeinde gemeinsam Zukunft gestalten können. Junge Menschen bringen ihre Ideen ein und setzen sie mit Unterstützung der Gemeinde und der offenen Jugendarbeit eigenverantwortlich um.

Alle sind herzlich eingeladen – kommen Sie vorbei, lernen Sie das Sputnik kennen – oder entdecken Sie den Treff neu! Tauchen Sie ins Weltall ein und unterstützen Sie engagierte, motivierte Jugendliche.

**Marylise Schiesser**  
Ressort Soziales und Vizepräsidium Gemeinderat



## 25 Jahre Sputnik – Wie der Treff erwachsen wurde

In der letzten Ausgabe des **Mir z'Mättmistette** (Nr. 312, Feb./März 2026) hat **Beni Federer** von den bewegten Anfängen der Jugendarbeit in Mettmenstetten erzählt. So ging es weiter.

Ich war 1992 als Gemeinderätin und Mitglied der Betriebskommission vom Join In in direktem Kontakt mit den Jugendlichen und hörte ihren Wunsch nach einem Treffpunkt, der mehr ist als nur Partykeller. Das alte Schulhaus Dachlissen – nicht ideal gelegen, aber als Jugendtreff genutzt – wollte die Gemeinde verkaufen. Ein Riesenglück, dass Ueli Prager der Gemeinde eine sehr grosszügige Spende in Aussicht stellte für etwas Besonderes und Bleibendes!

*«Das magische Dreieck –  
Badi, Jumpin und Sputnik»*

### Der Jugendtreff wird gebaut

Der Gemeinderat entschied sich für einen einfachen Bau auf eigenem Land, der sich für Verschiedenes eignet. Der Standort überzeugte: Walter von Siebenthal, der damalige Gemeindepräsident von Knonau, nannte ihn bei der Eröffnung «das magische Dreieck – Badi, Jumpin und Sputnik», ein Platz



An der Theke bedienten Jugendliche und Erwachsene gemeinsam die Gäste.

für Jugendliche und Familien. Für den Bau war die Gemeinde zuständig, für Innenausbau und Einrichtung der Verein Jugend&Freizeit. Die Betriebskommission sammelte Ideen und überwachte den Rahmenkredit. «Die Jugendlichen müssen mithelfen», lautete die Vorgabe. Diese zu mobilisieren, übernahm Martin Sykora, der erste Zivi. Das gelang ihm gut: Ein Gang in die Badi und schon hatte er die erste Helfertuppe zur Hand, die unter Anleitung von Maler Meier Räume strich, Vorschläge machte für Anschaffungen und ein Benutzungsreglement für den Bandraum vorlegte. An Ideen und Engagement mangelte es den Jungen nicht.

### Betriebsstart im 2001

Die Eröffnungsfeier im September 2001 war ein gut besuchter und fröhlicher Anlass. Nur in dem Moment kurz getrübt, als der Taufname für den Treff, der aus dem öffentlichen Wettbewerb von der jugendlichen Jury als Sieger gewählt wurde, verkündet wurde: Sputnik! Die damaligen Gemeinderäte Jud und Hefti erblassten: «Geht gar nicht!» Für sie war das eine furchtbare Erinnerung an den kalten Krieg. Für die Jugendlichen war es ein lustiges Objekt, ein guter Klang. Zudem bedeutet das russische Wort Sputnik übersetzt Weggefährte, Begleiter – sehr passend für einen Jugendtreff. Der Betrieb mit verschiedenen Angeboten lief gut an. Im Musikkeller übten drei Bands, am Freitagabend gab's Grill- und Kochabende und verschiedene Events an Samstagabenden. Bardi, später Bardo, hiessen die Abende mit öffentlichem Barbetrieb für alle, mit gemischten Teams aus Erwachsenen und Jugendlichen hinter der Bartheke. Das Computerzimmer mit schnellem Anschluss, welches auch Jugendlichen ohne PC zuhause ermöglichte, das



Die Spende des Ehepaars Ueli und Jutta Prager hat den Bau des Treffs ermöglicht und später den Ausbau des Kellers zur Blackbox.

noch junge Internet gemeinsam zu erkunden sowie ein Billardtisch im Keller wurden geschätzt. Sputnik bot viele Möglichkeiten, und sie wurden gerne genutzt und waren günstiger als ein Ausgang in Zürich. Es war ein starkes Gemeinschaftsgefühl spürbar. Wie zum Beispiel beim Big Brother Wochenende, einer fast exakten Kopie mit eingeschlossenen Kandidaten in einem Container, die von den anderen live überwacht und nach und nach abgewählt wurden. Ein Riesenerfolg

*«Sputnik heisst übersetzt:  
Weggefährte, Begleiter»*

waren die Badi-Openairs mit einheimischen Bands, die nur möglich gemacht wurden durch sehr viel Einsatz von Jugendlichen und mehreren Erwachsenen, die Verantwortung für Finanzen, Ordnung und Vorgaben übernahmen. Natürlich gab es auch Klassisches wie Filmabende – als Open-Air Kino jeweils an der Jahresversammlung des Vereins J&F – und Töggeliturniere, alles selber von Freiwilligen organisiert.

### Das Modell: Jugendliche und Erwachsene arbeiten zusammen

Die Betriebskommission und der Verein J&F hatten viel Arbeit. Es galt Grundlagen und Budgets zu erarbeiten, die Jugendlichen anzuhören, aber

auch zu überwachen – etwa an der Chilbi mit Harrassenbeigen und einem eigenen Zelt, das nur bewilligt wurde, wenn Erwachsene abends anwesend waren. So gab es jeweils Jass- und Schwatzabende für uns vom Verein. In der Jugendarbeit gab es noch nicht so viele Vorgaben, es war eine unvergessliche Pionierzeit. Ausprobieren, was geht, anpassen, wenn nötig. Im Alltag leitete Martin Sykora den Treff, auf ihn folgten weitere junge Zivis und engagierte junge Frauen, die begeistert die Ideen der Jugendlichen aufnahmen und ebenso oft eigene erfolgreich umsetzten. Nicht lange nach der Eröffnung zügelte der Mittagstisch des Familienvereins vom Pfarrhaus in den Sputnik. «Da mitzuhelfen ist sehr anstrengend», meinte einer der Zivis, «dauernd wollen die Kinder mit mir spielen. Und sie sind so laut».

### Pragers Spende wurde aufgestockt – aus dem Keller wurde die Blackbox

Zehn Jahre später bekam Sputnik eine professionelle Leitung. Christoph Terraz hat Bewährtes fortgeführt, findig viel Günstiges für die Erneuerung der Möblierung aufgetrieben und neue Jugendliche in den Betrieb miteingebunden. Zivis unterstützten ihn dabei. Der feuchte Keller wurde unter der



Das 10-jährige Jubiläum vom Sputnik wurde gross gefeiert mit Musik, Film und feinem Essen und Trinken.

Leitung von Beni Federer saniert und dank einer zusätzlichen Spende vom Ehepaar Prager als grosser Event- und Partyraum eingerichtet: Die Black-Box war geboren, begeisterte und animierte für Neues. Bands, Filme, Tanzabende, irische Nacht und einmal sogar Peach Weber zogen ein grosses gemischtes Publikum an. Der geniale Raum mit der guten Infrastruktur wurde auch gerne gemietet, etwa für grosse private Geburtstagsfeiern. Am 10-jährigen Jubiläum wurde deutlich: Sputnik ist zu einem wichtigen Treff geworden. Für das grosse Jubiläum arbeiteten wie bisher Jung und Alt zusammen und genossen zusammen das rauschende Fest.

### Die OJA übernimmt

Die Jahre danach habe ich nur aus der Ferne verfolgt. Im Verein J&F fanden sich keine Freiwilligen mehr, die so intensiv für die Jugendarbeit

verantwortlich sein mochten. Der Gemeinderat lagerte diese Verantwortung an die OJA (Offene Jugendarbeit) Mettmensstetten-Knonau-Maschwanden aus. Die Pionierzeit war vorbei. Ich bin heute noch dankbar, dass ich diese vielen Jahre mit all den motivierten Menschen, jungen und älteren, zusammenarbeiten durfte. Es war inspirierend, lässig, fröhlich und – ja – auch anstrengend. Die Jugendlichen, die das Join In gründeten, haben ein solides Fundament hinterlassen, auf das der Verein J&F aufbauen konnte. Gerne hätte ich noch besonders engagierte Mitglieder für ihre langjährige Treue, ebenso viele einheimische Gewerbebetriebe, die Sputnik mit grosszügigen Sachspenden unterstützten, verdankt, aber das würde den Rahmen sprengen. Tröstlich, dass diese Erfolgsgeschichte nun sicher in den Archiven des Vereins Dorfgeschichte gelagert ist, in vielen Ordnern mit Protokollen, Jahresberichten, Zeugnissen, Flyern und Fotografien.

### Franziska Sykora

*Alt-Gemeinderätin, Gründungspräsidentin vom Verein Jugend & Freizeit*



Die Badi-Openairs waren Highlights! Viel Freude und viel Arbeit für die Jugendlichen und die erwachsenen Freiwilligen.



Grillabende im Sommer – seit Anbeginn sehr beliebt.

## News aus dem Ressort Umwelt

**In der Ausgabe 311 vom Dezember 2025 informierte ich über verschiedenste Themen aus dem Ressort Umwelt. In der Zwischenzeit konnten einige Themen konkretisiert werden. Gerne gebe ich ein Update zu drei Themen.**

### **LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft) Pilotprojekt Mettmnenstetten bis Ende 2026 verlängert**

Am 21. Januar 2026 erfolgte die letzte Projektteamsitzung. Die Eingabe für eine LEG mit den Liegenschaften der Gemeinde Mettmnenstetten und der Sekundarschulpflege Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten erfolgte Ende Januar. In den nächsten drei Monaten hat der VNB EKZ (Verteilnetzbetreiber) Zeit, die LEG Eingabe zu prüfen und einzurichten. Ab Mai 2026 sollte die LEG in Mettmnenstetten produktiv sein.

Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten: Einerseits die gesamte Abrechnung einer LEG selbst erledigen, es einem dritten Dienstleister abgeben oder EKZ Gemeinsamstrom. Wir werden mit EKZ Gemeinsamstrom starten, daraus ergeben sich keine vertraglichen Aufwände für uns und die Preise sind klar. Im Moment resultiert aus den aktuellen Strompreisen ein «Nullsummen Spiel», sprich, wir verdienen nichts, es entstehen jedoch auch keine Mehrkosten. In den letzten Monaten hat sich viel zum Thema LEG getan und einige Unklarheiten sind klarer geworden. Trotz allem ist im EKZ-Gebiet noch keine LEG produktiv und es kann noch von keinen Erfahrungen berichtet werden. Daher werden wir mit den Liegenschaften der *sek mättmi* und der politischen Gemeinde starten. Eine Öffnung für die Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausgeschlossen.

### **Nächste Schritte:**

Da einige Fragen aus dem Projekt-auftrag nicht geklärt werden konnten (z.B. Optimierung Eigenverbrauch, Kostenverteilung, mögliche Rollen der Gemeinde und *sek mättmi*, Leitfaden für die Bevölkerung), wird der Pilot bis auf Ende 2026 verlängert. Die erste Abrechnung der EKZ nach LEG-Einführung sollte im Herbst 2026 vorliegen.

Am 7. Mai findet eine Informationsveranstaltung statt, in welcher EKZ und die Gemeinde Mettmnenstetten sowie *sek mättmi* der Bevölkerung ein Update zur LEG geben werden. Informationen sind im Veranstaltungskalender ersichtlich. Bei Fragen zu LEG können Sie mich gerne direkt kontaktieren.

### **Kommunale Energieplanung Mettmnenstetten**

In der kommunalen Energieplanung Mettmnenstetten wird unsere Situation vertiefter betrachtet. In den letzten Wochen wurde die Gasversorgung in Mettmnenstetten mit WWZ Zug besprochen und in die Energieplanung integriert. Weiter wurden die Wärmeverbände aufgenommen und abgebildet. Die Angaben und Daten werden in den nächsten Monaten weiter detailliert aufbereitet. Die fertige Energieplanung sollte gegen den Herbst 2026 fertig gestellt sein.

Die aktualisierte Energieplanung ist für Unternehmen wie auch für Privatpersonen relevant und gibt wichtige Anhaltspunkte für Bauprojekte. Weiter ist es für die *sek mättmi* wie auch für die Gemeinde eine Entscheidungsgrundlage bei Energiethemen.

### **Datum Rezertifizierung Energiestadt Label bekannt**

Die Gemeinde Mettmnenstetten trägt seit 2014 das Label Energiestadt. Seither haben der Gemeinderat sowie

die Primar- und Sekundarschulpflege kontinuierlich daran gearbeitet, den Anforderungen der Energiestadt gerecht zu werden. Dies zeigt sich unter anderem an der erfolgreichen Umsetzung zahlreicher Massnahmen aus dem entsprechenden Massnahmenplan. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung eines Re-Audits Energiestadt zu, es wird jedoch auf eine erneute Bewerbung für das Gold-Label verzichtet.

In der Zwischenzeit wurden von der Energiestadt Schweiz einige Grundlagen überarbeitet und Anforderungen angepasst. Dies betrifft insbesondere:

- Den neuen Energiestadt-Katalog (gültig ab September 2024), inklusive überarbeiteter Bewertungshilfe mit dem Ziel einer stärkeren Ausrichtung auf Netto-Null sowie einer Vereinfachung für kleinere Gemeinden.
- Ein neu eingeführtes Dashboard mit Kennzahlen zur Entwicklung der Energiestädte.

Der Ablauf des Zertifizierungsprozesses erfolgt gemäss Planung und umfasst folgende Schritte: Bestandesaufnahme, Erarbeitung des Aktivitätenprogramms, Gemeinderatsbeschluss, Audit-Sitzung sowie die Einreichung der Unterlagen.

Die Zertifizierungs-Sitzung findet Mitte April 2026 statt und dauert rund drei Stunden. Die Einreichung erfolgt bis Mitte Mai und der Entscheid wird auf Ende Juni erwartet. Die Energiekommission ist auf das Resultat gespannt. Vor allem auch, weil der Aufwand für die Rezertifizierung sich im Rahmen hielt. Dies zeigt auch, dass viele Aufgaben und Abläufe in der Verwaltung verankert sind.

**Marcel Eicher**

*Gemeinderat Ressort Umwelt und Gesundheit*



## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung:

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Pflanzen, Äste und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern dürfen bis in eine Höhe von 4.5 m nicht über Strassen- und Weggrenzen hinausragen; bei Rad-, Fuss- und Gehwegen bis in eine Höhe von 2.5 m.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 3.0 m ist immer freizuhalten. Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Grundeigentümer werden aufgefordert, diese Bestimmungen – im Interesse einer ungehinderten Benützung der Verkehrsflächen und zur Gewährung der Verkehrssicherheit – dauernd zu beachten und ihren Pflichten nachzukommen.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

## Die Kommission Frühe Kindheit sucht neue Mitglieder

Für die neue Legislatur ab 1. Juli 2026 sind in der Kommission Frühe Kindheit mehrere Sitze zu besetzen. Gesucht werden motivierte Personen mit Bezug zu Mettmensjetten, die Erfahrung in den Bereichen frühe Kindheit, Pädagogik, Psychologie, Sozial- oder Gesundheitswesen mitbringen und bereit sind, ihre Kenntnisse zum Wohl der jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen.

Die Kommission beschäftigt sich mit den Rahmenbedingungen für Kinder im Vorschulalter und ihre Familien in Mettmensjetten. Sie koordiniert die Aktivitäten und organisiert Anlässe im Bereich frühe Förderung, beobachtet Entwicklungen und bringt Vorschläge zuhanden des Gemeinderats ein. Die Mitglieder treffen sich mehrmals pro Jahr, und je nach Projekt können einzelne Einsätze oder Gruppenarbeit anfallen.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei

**Marylise Schiesser, Vorsitzende**

marylise.schiesser@mettmensjetten.ch  
oder

**Sabrina Schmid, Stellvertreterin**

sabrina.schmid@ps-mettmensjetten.ch



## Wichtige Informationen: Steuererklärung 2025 – nicht verpassen!

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2025 läuft am 31. März 2026 ab. Verpassen Sie nicht, Ihre Erklärung rechtzeitig einzureichen!

Wenn Sie mehr Zeit benötigen, können Sie ganz einfach eine Fristverlängerung vor Ablauf der Frist beantragen. Den Antrag für die Fristverlängerung sowie weitere nützliche Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Mettmensjetten.

Sollten Sie noch keine Steuererklärung erhalten haben, kontaktieren Sie bitte das Steueramt Mettmensjetten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Steueramt Mettmensjetten



### Wussten Sie, dass ...

von den Vereinten Nationen das Jahr 2026 zum Internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt wurde? Es ist ein weltweiter Anlass, um die Menschen zu würdigen, die sich freiwillig für andere einsetzen.

Die KofAM dankt allen Freiwilligen für das Engagement für Jung und Alt in und um Mettmensjetten.



## Ab in den Frühling:

# Frauenkleider-Tausch in der Bibliothek

### Strick-Treff

**1. April und 6. Mai**

Für Jung und Alt jeweils von 14 – 16 Uhr. Nehmen Sie Ihr Projekt mit und tauschen Sie mit anderen aus. Jeder und jede ist herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zusammen zu stricken und zu häkeln.

### Ostertauschbörse

**Bis 2. April**

Vor Ostern kann auf unserem Bring- und Hol-Tisch nach Belieben deponiert werden, was nicht mehr gewünscht ist und mitgenommen werden, was einem gefällt. Schauen Sie immer wieder einmal vorbei.

### Ostermalen

**Bis 2. April**

Wie jedes Jahr dürfen bunte Ostereier auf Papier in der Bibliothek ausgemalt werden. Vorlagen sind an der Ausleihtheke erhältlich. Für jedes Bild gibt es eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf die vielen schönen Gemälde.

### Feiertags-Öffnungszeiten

**Gründonnerstag und Ostern**

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Gründonnerstag, 2. April, bereits um 18 Uhr schliesst. Danach bleibt sie vom Karfreitag, 3. April bis und mit Montag, 6. April geschlossen. Ab Dienstag, 7. April, haben wir wieder wie gewohnt geöffnet.

### Krabbel-Kafi

**10. April und 8. & 22. Mai**

Treffpunkt für die Kleinsten. Für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren und ihre Begleitung. Jeweils von 9 bis 11.30 Uhr.

### Spiel-Treff

**13. April und 11. Mai**

In geselliger Runde Brett- und Kartenspiele spielen. Spielfans ab 16 Jahren sind herzlich willkommen. Jeweils von 19 – 22 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.–. Voranmeldung: spieltreff.maettmi@sunrise.ch

### femmesTISCHE

**16. April und 21. Mai**

Möchten Sie sich mit anderen Frauen austauschen, vernetzen und viel Neues erfahren? Die Gesprächsrunden sind für Frauen mit Migrationserfahrung, egal wie lange sie in der Schweiz leben und welche Sprache sie sprechen. Von 9 bis 11 Uhr.

### Frühlingsferien

**19. April bis 3. Mai**

Während den Frühlingsferien ist die Bibliothek und das Bibliotheks-Café am Mittwoch, 22. & 29. Mai und Freitag, 24. Mai jeweils von 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr für Sie geöffnet. Am Freitag, 1. Mai, bleibt die Bibliothek und das Café geschlossen.

### Guetsli verzieren

**4. & 5. Mai**

Feine Guetsli von Flurinas Backstube mit diversen Sujets verzieren. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Materialbeitrag CHF 1.50 pro Guetsli. Kinder bis Kindergartenalter bitte nur in Begleitung Erwachsener.

### Öffnungszeiten vor und über Auffahrt

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek und das Bibliotheks-Café am Mittwoch, 13. Mai nur bis 18 Uhr geöffnet ist. Vom Donnerstag, 14. Mai bis und mit Sonntag, 17. Mai bleibt die Bibliothek geschlossen.

### Neuheitenmorgen

**18. Mai**

Die Bibliothekarinnen präsentieren Frühlingneuheiten, die man anschließend gerne ausleihen darf. Es werden Belletristik und Sachbücher für Erwachsene vorgestellt. Beginn: 10 Uhr in der Bibliothek.



### Frauenkleider-Tausch

**18. bis 30. Mai**

Sommer-, Herbst-, Winter- und Frühlingkleider für Frauen dürfen in der Bibliothek getauscht werden. Bringen, was man nicht mehr braucht. Stöbern, ob man ein neues Lieblingsstück findet. Auch Schuhe und Accessoires dürfen getauscht werden. Bitte nur Sachen, die sauber und intakt sind.

### Bibliotheks-Kasten in der Badi

**Ab 18. Mai**

Im Bibliotheks-Kasten in der Badi Mettmensstetten finden Sie während der ganzen Badi-Saison Bücher und Zeitschriften, in denen Sie nach Lust und Laune schmökern können. Falls Ihnen etwas gefällt, nehmen Sie es einfach mit nach Hause.

### Pfingsten

**23. bis 25. Mai**

Die Bibliothek und das Bibliotheks-Café bleiben am Pfingstsonntag, 23. Mai bis und mit Pfingstmontag, 25. Mai geschlossen. Ab Dienstag, 26. Mai, sind wir wieder im gewohnten Rahmen für Sie da.

# Badisaison 2026



## Lesung mit Erich Rüfenacht am 27. Mai

Am Mittwoch, 27. Mai, ist Schweizer Vorlesetag. Erich Rüfenacht, bekannt für seine humorvollen und treffenden Kolumnen im Affoltern Anzeiger oder als Laferi im TCS Magazin, liest uns aus seinem Buch «Meine zweite Schreibseele» – Kolumnen und Glos- sen aus über drei Jahrzehnten vor und erzählt uns etwas über deren Ent- stehung. Beginn: 10 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

## DräSchiibe-Kafi 28. März

Treffpunkt für alle – Gross und Klein, Jung und Alt. Plaudern und Kaffee- trinken von 14.30 bis 16.30 Uhr.

## Französische Medien

Für alle, die gerne wieder einmal Ihr Französisch auffrischen möchten, haben wir verschiedene französische Comics, Jugendromane und Belletris- tik für Erwachsene in unser Sortiment aufgenommen. Amusez-vous bien!

## Jahresbericht

Sie finden unseren Jahresbericht für 2025 auf der Startseite unserer Home- page. Tauchen Sie ein in einen kleinen Jahresrückblick der Bibliothek.

Ihr Bibliotheksteam

**Die Saisonöffnung der Badi Mettmenstetten steht bereits wieder vor der Tür. Ab Samstag, 16. Mai, 10 Uhr sind die Tore der Badi wieder offen.**

Das Bademeisterteam (Roman Bau- mann und Thomas Lehmann) mithilfe des Werkdienstteams der Gemeinde sowie auch der Kioskbetreiber Pero Cutkovic stecken aktuell in den Vor- bereitungsarbeiten und freuen sich bereits, Sie in unserer Badi begrüssen zu dürfen.

Die Öffnungszeiten haben auf die Saison 2026 keine Änderungen erfahren. Die Öffnungszeiten gemäss Reglement sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen. Auch sind die Öffnungszeiten nach wie vor auf der Webseite der Gemeinde Mettmen- stetten einsehbar.

Die Eintrittspreise werden in der nächsten Ausgabe publiziert.

Das Team der Badi Mettmenstetten

Öffnungszeiten gemäss Reglement		
Samstag, 16. Mai – Sonntag, 16. August (Ende Schulsommerferien)	Sonntag – Donnerstag Freitag und Samstag	10 – 21 Uhr 10 – 22 Uhr
Montag, 17. August (Schulstart) – Sonntag, 20. September (Saisonende)	Sonntag – Donnerstag Freitag und Samstag	10 – 20 Uhr 10 – 21 Uhr

## Gesucht: Badewachen



Für die Verstärkung des Badi-Teams suchen wir für die von Mitte Mai bis Mitte September dauernde Badi-Saison Badewachen für die Einsätze von Montag bis Sonntag, 16.45 – 21 bzw. 22 Uhr und an Wochenenden von 15 – 21 bzw. 22 Uhr.

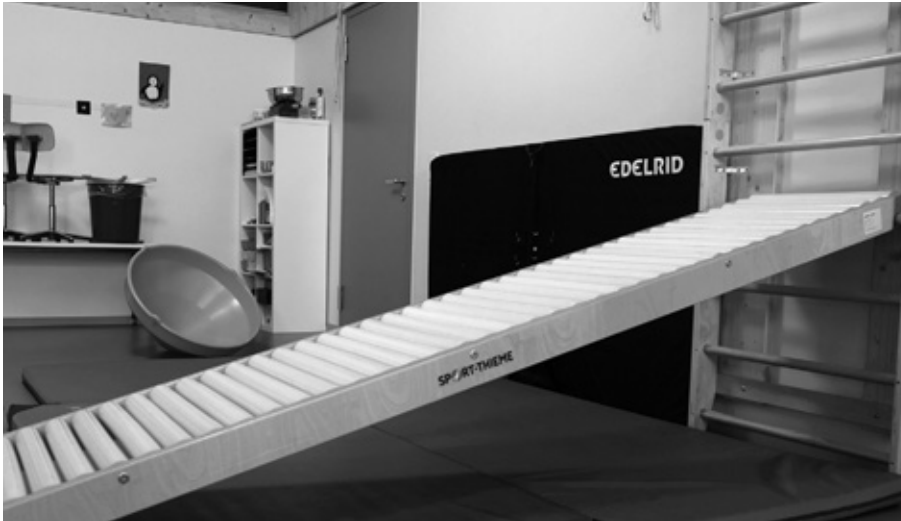
Wir suchen aufgestellte, zuverlässige, kontaktfreudige und konfliktfähige Persönlichkeiten (mind. 20-jährig) mit guter Autoritätsausstrahlung und sehr guten Deutschkenntnissen. Idealerweise bringen Sie bereits das SLRG-Brevet (Basis Pool) mit und haben bereits einen BLS-AED Kurs besucht oder bringen die Bereitschaft mit, diese Kurse zu besuchen.

Bei Interesse melden Sie sich via Mail an: badimettmi@gmail.com



psm Primarschule  
Mettmenstetten

## Ein Tag im Leben einer Psychomotoriktherapeutin an der Primarschule Mettmenstetten



Die beliebte Rollrutschbahn.

### Was geschieht eigentlich in einem psychomotorischen Therapieraum? Und weshalb ist Psychomotorik wichtig für Kinder und ihre Entwicklung?

Als Psychomotoriktherapeutin an der Primarschule Mettmenstetten begleite ich Kinder in ihrer körperlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Mein Berufsalltag ist vielseitig, lebendig und geprägt von vielen kleinen Momenten, die Grosses bewirken können. Oft sind es unscheinbare Schritte, die für ein Kind jedoch einen entscheidenden Unterschied machen.

#### Ein «normaler» Tag

Meine Arbeitstage beginnen meistens früh morgens. Ich bereite den Therapieraum und Materialien vor, überprüfe E-Mails und Absenzen und erledige erste administrative Arbeiten. Der Raum ist so gestaltet, dass er zum Bewegen, Entdecken und Spielen einlädt, aber auch Rückzug und Ruhe ermöglicht. Um 8.15 Uhr startet die erste Therapiektion. Ich begleite Kinder in Einzel- oder Gruppensettings. In den Therapiektionen

stehen die individuellen Bedürfnisse der Kinder im Zentrum. Jede Lektion folgt dabei einem klaren, aber flexiblen Aufbau. Zu Beginn gibt es oft eine kurze Ankommensphase, in der die Kinder Zeit haben, im Raum anzukommen, den aktuellen Befindlichkeiten Ausdruck zu geben und gemeinsam den Fokus auf die bevorstehende Stunde zu richten. Anschliessend werden gezielt Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungsangebote eingesetzt, die an den Förderzielen der Kinder anknüpfen.

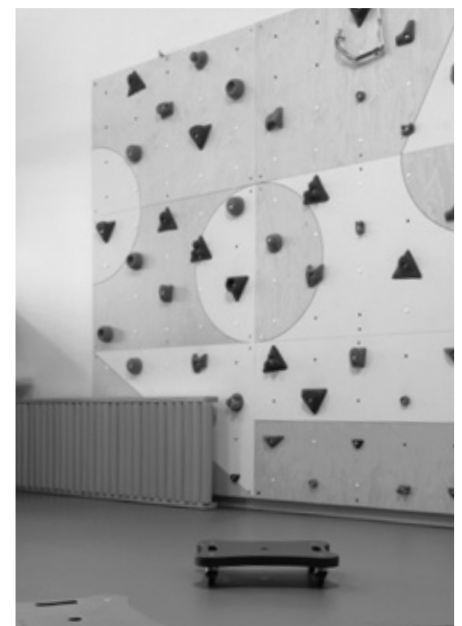
Thematisch arbeiten wir an der Körperwahrnehmung, der Grob- und Feinmotorik, der Koordination sowie an Gleichgewicht und Kraft. Ebenso zentral sind emotionale und soziale Themen wie Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz, Impulskontrolle und der Umgang miteinander. Die Inhalte werden spielerisch vermittelt, zum Beispiel durch Bewegungslandschaften, Regel- und Rollenspiele, Bilderbücher oder kreative Tätigkeiten.

Ein wichtiger Bestandteil der Lektionen ist zudem das gemeinsame Reflektieren.

Erlebnisse werden benannt, Erfolge sichtbar gemacht und neue Erfahrungen eingeordnet. Am Ende der Stunde gibt es eine Abschlussphase, die dem Übergang zurück in den Alltag dient und dem Kind Sicherheit und Orientierung bietet. Die Lektionen werden laufend dokumentiert und bei Bedarf angepasst, um eine möglichst individuelle, zielfokussierte und nachhaltige Förderung zu gewährleisten.

Zusätzlich zu den Therapiektionen führe ich Präventionsktionen in den Kindergärten und Schulklassen durch, bei denen ich mit ganzen Klassen an bestimmten Themen wie Stifthaltung oder Körperwahrnehmung arbeite. Einmal pro Woche leite ich ausserdem eine Fördergruppe, in der sechs Kinder gemeinsam an der Fein- und Grafomotorik arbeiten.

Nebst der Arbeit mit den Kindern gehören auch Elterngespräche und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen zu meinem



Hier wird nur mit Sicherheit geklettert.

Alltag. Diese Zusammenarbeit ist zentral, damit alle Beteiligten am gleichen Ziel arbeiten und das Kind bestmöglich unterstützt werden kann.

**Weshalb Psychomotorik?**

Kinder lernen die Welt vor allem in Bewegung kennen. Sie rennen, klettern, werfen, balancieren und erfahren dabei nicht nur, wie ihr Körper funktioniert, sondern auch, wie sie Probleme lösen, mit Gefühlen umgehen und auf andere reagieren. Genau hier setzt die Psychomotoriktherapie an. Sie verbindet Bewegung, Wahrnehmung, Denken, Fühlen und Verhalten und betrachtet das Kind immer ganzheitlich. In der Therapie geht es deshalb nicht nur darum, an einzelnen Schwierigkeiten zu arbeiten, sondern die Stärken des Kindes zu entdecken, zu fördern und auszubauen.

Die Themen der Kinder sind sehr unterschiedlich. Manche haben motorische Schwierigkeiten, andere zeigen Auffälligkeiten im Verhalten, in der Wahrnehmung oder in der sozial-emotionalen Entwicklung. Im Zentrum steht immer das Kind mit dem Ziel, seinen Leidensdruck zu senken, Sicherheit zu vermitteln, neue Erfahrungen zu ermöglichen und das Selbstkonzept des Kindes zu stärken. Psychomotoriktherapie bedeutet auch, dass ein Kind lernen darf, Fehler zu machen, Neues auszuprobieren und eigene Lösungen zu finden. Es darf einfach Kind sein und erlebt sich als aktiv handelnde Person und nicht als «Kind mit einem Problem».

**Die kleinen grossen Erfolge**

Ein besonders schöner Moment für mich ist immer, wenn ein Kind etwas schafft, woran wir gemeinsam gearbeitet

haben. Der Moment, wenn das Kind selbst merkt, dass es nun etwas Neues kann und vor Freude strahlt. Diese Freude und der Stolz, die in so einem Moment beim Kind zum Ausdruck kommen, sind eine wichtige Grundlage für die gesamte Entwicklung.

Was ich an meinem Beruf besonders schätze: Kein Tag gleicht dem anderen, kein Kind ist wie das andere. Es gibt kein Patentrezept, jedes Kind bringt seine eigene Geschichte, seine eigenen Stärken und Herausforderungen mit. Gemeinsam mit dem Kind und seinem Umfeld neue Wege zu finden, macht die Arbeit spannend und erfüllend.

**Tania Doppmann**  
*Psychomotoriktherapeutin*

**MEH SCHWIZ.  
WENIGER  
SCHNICK  
SCHNACK.**

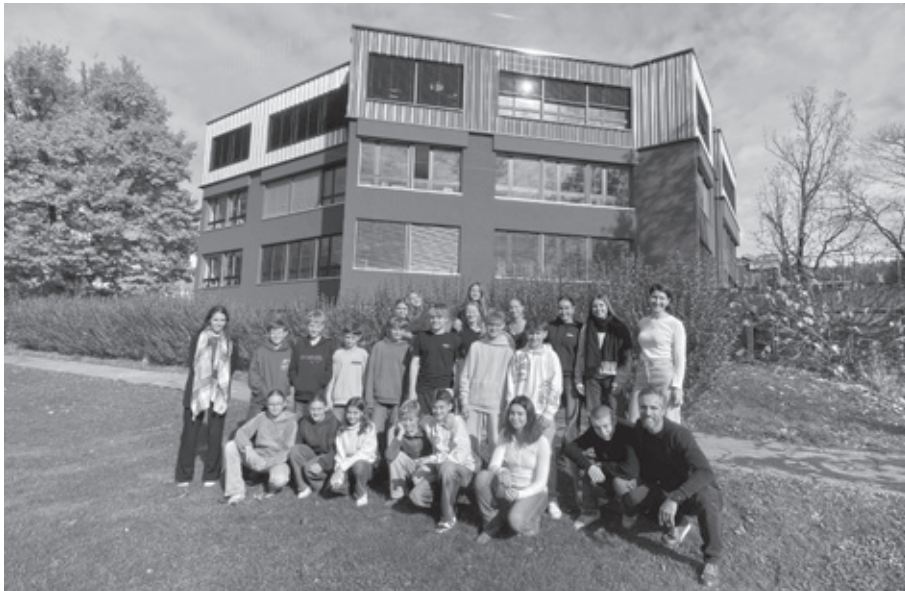
Filona kaufen & **5 x CHF 2'000.-  
Feriengutschein**  
von **switzerland  
travel centre**  
gewinnen.

Mehr Infos:  
  
frischkoese.ch/  
filona

**Din Schwiizer Frischchäs.**  
Erhältlich im Volg Mettmenstetten.



## Das Schülerparlament der *sek mättmi* Mitbestimmung und Mitverantwortung



Schülerparlament Schuljahr 2025/26.

**In der Sekundarschule Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten gibt es seit einigen Jahren ein Schülerparlament. In diesem Parlament werden die Jugendlichen ermuntert, in der Schulorganisation mitzubestimmen und mitzuwirken. Sie bringen Ideen ein, organisieren Anlässe und gestalten den aktiven Schulalltag mit diversen Aktionen mit.**

### Delegierte aus allen Klassen wirken mit

Das Schülerparlament besteht jeweils aus zwei Jugendlichen pro Klasse, den sogenannten Delegierten. Sie werden in der jeweiligen Klasse am Anfang des Schuljahres von ihren MitschülerInnen gewählt. Im aktuellen Schuljahr sind das 28 partizipierende SchülerInnen aus total 14 Klassen. Für das Präsidium wählen die Delegierten des Schülerparlamentes drei Personen aus der 3. Sek. Die Aufgaben des Präsidiums sind die Vorbereitung und Organisation sowie die Durchführung der Sitzungen. Auch das Protokollieren der Sitzungen wird vom Präsidium erledigt.

Am Anfang jedes Schuljahres werden die Regeln innerhalb des SchüPas aufgestellt. Auch diese werden demokratisch im aktiven Austausch bestimmt und auf Flipchart schriftlich festgehalten. Wichtig sind den Jugendlichen: Respekt, zuhören, einander helfen, Zusammenhalt, aktive Beteiligung, Ideen bringen und schlussendlich alle Infos in die Klassen weitertragen.

### Begleitung durch drei erwachsene Personen

Das sogenannte SchüPa wird immer von drei erwachsenen Personen begleitet: dem Schulsozialarbeiter, einer Klassenlehrperson und einer Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen. Sie unterstützen die Jugendlichen, wo es nötig ist.

Das Schülerparlament bietet den Schülerinnen und Schülern eine Chance, selber in Bereichen der Schulorganisation mitzubestimmen. Damit können ihre Wünsche und Ideen wo möglich berücksichtigt werden.

Das Gremium trifft sich einmal im Monat während der Schulzeit für eine Stunde zur Sitzung. An den Treffen werden Anliegen zusammen mit der Lehrperson und dem Schulsozialarbeiter besprochen.

### Vielfältige Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen innerhalb des SchüPas sind vielfältig. Unter anderem gibt es einmal pro Monat einen Gratisznüni – vor Weihnachten zum Beispiel mit Lebkuchen und Punsch. Dann wird in naher Zukunft die Wand im Raum vom Mittagstisch neu gestaltet und gestrichen, Graffitis sind erwünscht. Da gilt es zu organisieren und dann auch umzusetzen. Ein Kleidercodex, welcher für die ganze Schule gilt, wurde erarbeitet. Und jährlich wird ein Streetsocker Turnier organisiert.

Durch die Bemühungen des Schülerparlamentes konnten so schon viele Projekte wie neue Sitzgelegenheiten, die Überdachung des Schulareals und der Pausenkiosk umgesetzt werden.

Die Jugendlichen lernen so, für ihre Ideen einzustehen, Verantwortung zu übernehmen, Worte in Taten umzusetzen und Termine einzuhalten.

**Daniela Lackner**

*Redaktionsteam Mir z'Mättmistette*



Das Kunstwerk «Schlösser», initiiert vom SchüPa.

## Erzählcafé

Das Erzählcafé ist ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Knonauer Amt. Es findet jeweils am letzten Freitag des Monats in Mettmensstetten, Affoltern am Albis oder Aeugst statt.

### Im Mittelpunkt stehen Ihre Geschichten

Im Erzählcafé stehen die Gäste im Zentrum. Sie erzählen einander ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erinnerungen zu einem vorgegebenen Thema. Wer möchte, meldet sich zu Wort, die anderen hören aufmerksam zu. Wichtig ist der persönliche Bezug: Es geht nicht um Vorträge, sondern um selbst Erlebtes. Welche Gefühle waren damit verbunden? Welche Bedeutung hat oder hatte das Erlebnis für mich persönlich?

### Ablauf des Nachmittags

Die Runde wird mit einem kurzen Input eröffnet. Anschliessend haben die Gäste das Wort. Nach etwa einer Stunde endet der Erzählteil und es geht informell weiter bei Kaffee und Kuchen. Vielleicht wird das Gespräch in kleinen Gruppen weitergeführt, vielleicht entstehen neue Themen – Raum für Begegnung ist auf jeden Fall gegeben. Aufbau und Moderation erfolgen gemäss dem Netzwerk Erzählcafé.

### Nächster Termin

Das nächste Erzählcafé in Mettmensstetten findet am Freitag, 29. Mai, um 14.30 Uhr im Pfarrhauskeller der reformierten Kirche Mettmensstetten statt.

### Thema: Duft und Geschmack

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Erzählfreudige und Zuhörende!

Aroha Flury



Die KOLIBRI Kinderferientage finden vom 20. – 22. April jeweils von 9 bis 16.30 Uhr statt. Unser Programm richtet sich an alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 4. Klasse.

Anmeldung an: Astrid Abel  
astrid.abel@ref-knonaueramt.ch



## Save The Date

**Freitag, 11. – Montag, 14. September Gemeindeferienende auf der Rigi,** im Freiamter Ferienhaus Rigi Klösterli Für alle Generationen: Familien, Einzelpersonen, Ehepaare

Wandern, (sonnen-)baden, kochen, lachen, pilzeln, singen, essen, chillen, reden, sein – was das Herz begehrt! Details und Anmeldung folgen anfangs Sommer.

Marco Venzi  
Kirchenkommission

reformierte  
kirche knonauer amt

Wir haben  
dich gefunden ...



**Nach längerem Suchen und Rumhören sind wir fündig geworden: Seit 1. März unterstützt uns Fiona Eicher bei den Sigristenaufgaben in und um die Kirche.**

Fiona ist in Mettmensstetten aufgewachsen und konfirmiert worden. Seit mehreren Jahren bereichert sie als engagiertes und unverzichtbares Mitglied unser Leiterteam im jährlichen Kolibri-Sommerlager.

Sie liebt den Kontakt mit Menschen, bringt viel Herzblut mit und ist bereit, auch mal an einem Feiertag im Einsatz zu stehen.

Wir freuen uns, dass Fiona ein Teil unseres Mitarbeiterteams ist. Herzlich willkommen, Fiona!

Heidi Ackermann und  
Mitarbeitende der Reformierten Kirche  
Mettmensstetten



Überall für alle

**SPITEX**  
Knonaueramt

**Spitexzentrum  
Törlenmatt 1  
8915 Hausen am Albis**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr  
Telefon 044 762 50 40

## reformierte kirche knonauer amt

### Geistliche Abendmusik Lieblingsstücke



Der Frühling erfüllt die Tage mit hellem Licht und neuer Lebendigkeit. Blüten öffnen sich, die Luft trägt einen Hauch von Aufbruch – die Musik fliesst leichtfüssiger als sonst. In dieser geistlichen Abendmusik ist es dem Mettmenstetter Organisten Daniel Rüegg eine grosse Freude, gemeinsam mit langjährigen Musikerkolleg:innen Werke von Sammartini, Corelli, Telemann, Händel und Bach aufzuführen.

Wenn vertraute Musikerinnen und Musiker zusammenkommen, entsteht ein besonderes Miteinander: ein gemeinsamer Atem, ein feines Hören, ein geteiltes Vergnügen. Die Musik des Spätbarocks begleitet sie seit Langem. In dieser begegnen sich festliche Strahlkraft und innige Andacht, kunstvolle Struktur und lebendige Bewegung. Sie atmet Hoffnung und Vertrauen – wie ein klingendes Spiegelbild des Frühlings selbst. Geistliche Abendmusik ist mehr als ein Konzert, sie ist eine Einladung zum Innehalten, zum Lauschen und zum Geniessen. Seien Sie herzlich willkommen!

Blockflöte: Werner Huwyler  
Violine: Myrtha Albrecht-Indermaur  
Violoncello: Alexandra Iten-Bürgi  
Orgel: Daniel Rüegg  
Texte: Andreas Fritz

**Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr**

Reformierte Kirche Mettmenstetten

### Neue Ausstellung im Pfarrhauskeller: Freundschaft

Die neue Ausstellung im Pfarrhauskeller in Mettmenstetten steht ganz unter dem Zeichen der Freundschaft.

Die hier wohnhafte Luana Nett hat eine Freundin in Mailand, deren Partner viel zu früh verstorben ist. Er war Künstler. Nun präsentieren die beiden Frauen Bilder aus dessen reichem Schaffen.

#### Jobalo (1962 – 2024)

Geboren im trockenen Sertão Brasiliens fand Jobalo nach einer Begegnung mit der eigenen Endlichkeit zur Kunst. Seine Reise führte ihn von Recife bis nach Italien, wo er über viele Jahre lebte und arbeitete.

In Malerei und Skulptur verdichten sich Natur, Körper und Erinnerung: Pflanzen, Tiere und Herzen treffen auf metallische Oberflächen. Jobalos Werke laden ein, langsamer zu schauen – und dem Unsichtbaren Raum zu geben.

#### Vernissage mit Apéro:

**Palmsontag, 29. März nach dem Gottesdienst**

Zu sehen ist die Ausstellung jeweils sonntags nach den Gottesdiensten in Mettmenstetten, bei allen öffentlichen Veranstaltungen oder nach privater Absprache mit Luana Nett, 079 765 77 86.

Dauer: bis Mitte Oktober 2026

Elisabeth Gerber





## Osterbacken mit Lottospiel

**Mittwoch, 1. April, 14 – 16 Uhr**

Erwachsene und Kinder sind herzlich zum Osterbacken eingeladen. Wir backen Zopf-Osternester und bemalen Ostereier. Diese werden für einen guten Zweck (Fastenaktion) verkauft. Nach dem Backen spielen wir Lotto für alle. Der Verkauf der Osternester ist ab 16 – 17.30 Uhr beim Bahnhof Mettmenstetten und am Osterwochenende nach den Gottesdiensten.



## Familienkreuzweg am Karfreitag

**Freitag, 3. April**

Treffpunkt: 10 Uhr vor der kath. Kirche Mettmenstetten. Spaziergang mit Impuls-Stationen nach Rifferswil. Gemeinsam mit der Pfarrei Herz Jesu Hausen findet um ca. 11.30 Uhr eine kleine Andacht statt. Anschliessend Verpflegung in der Engelscheune. Die Heimreise ist individuell.



## Familien-Osternachtsfeier

**Samstag, 4. April, 19 Uhr**

Musik: Anette Bodenhöfer und Chor  
Anschliessend Eiertütsche

## Oster-Gottesdienst

**Ostersonntag, 5. April, 9.30 Uhr**

Musik: José Sifontes und Solist:in  
Anschliessend Chilekafi



## Bibel kreativ teilen 2026

In dieser Erwachsenenbildungsreihe möchten wir gemeinsam in der Bibel lesen, singen, beten und uns über einen Bibeltext austauschen. Die Abende sollen uns neue geistliche Impulse geben und unseren Lebensweg im Glauben stärken.

Themenabend im Pfarreizentrum:

**Dienstag, 5. Mai, 19 – 20.30 Uhr**

Anmeldungen per Mail bis am Montag, 4. Mai an:

sekretariat@kath-mettmenstetten.ch

Es freuen sich Pfarrer Ignace, Eva und Sandra



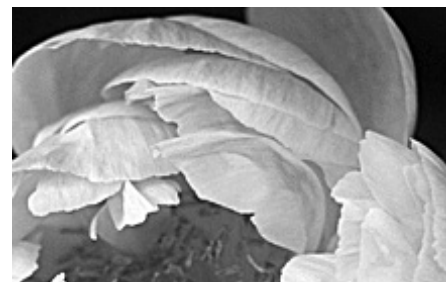
## Familiengottesdienst zum Muttertag

**Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr**

Mitgestaltet von der 2. Klasse

Musik: José Sifontes

Anschliessend Apéro



## Pfingstgottesdienst

**Sonntag, 24. Mai, 11 Uhr**

Musik: José Sifontes

Sonntagsfir für alle Kinder mit Sandra Hanke.

Anschliessend Mittagessen

## Samstag, 30. Mai: Kirchgemeindeversammlung

Anschliessend an den Gottesdienst um 17 Uhr in der Pfarrei Herz Jesu Hausen mit Pfr. Ignace Bisewo und Diakon Matthias Kühle-Lemanski.



## Sommerlager 2026

Das traditionelle SOLA der Pfarreien Herz Jesu und St. Burkard geht in die nächste Runde und findet vom 11. bis zum 18. Juli 2026 statt.

### Wo?

In Sedrun in einem grossen, tollen Lagerhaus

### Für wen?

Teilnehmen können alle Kinder von der 3. – 7. Klasse. Die Anzahl Teilnehmer/innen ist beschränkt. Anmeldefrist ist der 15. Mai.

### Kosten?

300.- CHF pro Teilnehmer/in und für jedes weitere Familienmitglied 250.- CHF

### Lagermotto?

Wir reisen einmal quer durch die Schweiz und versuchen, Verlorenes wiederzufinden ... Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm und vor allem viel Spass!

### Wo gibts die Anmeldung?

Entweder im Sekretariat der kath. Kirche abholen oder auf der Homepage herunterladen.

[www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch)

Bei Fragen leitet euch das jeweilige Sekretariat gerne an die zuständige Person weiter!

[jugendarbeit@kath-hausen.ch](mailto:jugendarbeit@kath-hausen.ch)

Daniela Amolini

Sekretariat Kath. Kirche



## Fiire mit de Chliine

jeweils mittwochs um 9.30 Uhr

08. April, ref. Kirche Knonau

15. April, kath. Kirche Mettmenst.

13. Mai, ref. Kirche Knonau

20. Mai, kath. Kirche Mettmenst.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

Maria-Rosa Agustoni, Astrid Abel und

Fabienne Dobler

## Zmittag'sTreff in der ETG



### Jung und Alt essen zusammen

Immer am 1. Dienstag des Monats. Alle sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht zwingend.

Reservieren Sie sich folgende Daten:

**Dienstag, 7. April, 12 – 13.30 Uhr**

**Dienstag, 5. Mai, 12 – 13.30 Uhr**

Weitere Infos auf der Homepage:

[www.etg-mettmenstetten.ch/veranstaltungen/spezielle-veranstaltungen](http://www.etg-mettmenstetten.ch/veranstaltungen/spezielle-veranstaltungen)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Judith Koch, 044 768 23 74

Wir freuen uns auf Sie!

Margrit, Hanspeter, Eva, Hanna und Judith

Evangelische Täufergemeinde

Weidstrasse 20, Mettmenstetten

## Wir suchen unser Zuhause



Wir, eine junge Familie, suchen ein Haus oder eine Wohnung in Mettmenstetten zum Kauf.

076 473 89 51

[zuhausesucht.mettmi@gmail.com](mailto:zuhausesucht.mettmi@gmail.com)



Craniosacral Therapie  
Marco Hugentobler

Craniosacral Therapie  
Marco Hugentobler

+41 76 563 85 75  
[info@craniomh.com](mailto:info@craniomh.com)  
[craniomh.com](http://craniomh.com)

Praxis am Böniweg  
Böniweg 11  
8932 Mettmenstetten

Als diplomierter Komplementärtherapeut und ausgebildeter

Psychologe begleite ich Sie auf der Reise zum inneren Gleichgewicht.



## Frühlingsmarkt: «Handwerk und Köstlichkeiten»

Am 9. Mai lädt die Info DräSchiibe wieder ein zum Staunen, Geniessen und Begegnen. Der Frühlingsmarkt auf dem Gemeindeplatz lockt mit kreativen Angeboten aus der Region, Genuss und Informationen.

An mehr als ein Dutzend Marktständen präsentieren am Samstag die kreativ Schaffenden aus der Region zwischen 10 und 16 Uhr ihre selbstproduzierten Waren.

Es gibt wieder viel zum Staunen, Entdecken und Ausprobieren. Alle Sinne werden angesprochen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Info DräSchiibe verwöhnt die Marktbesucher mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

In der Hoffnung auf viele interessante Begegnungen, Gespräche und gute Kundschaft wünscht das OK der DräSchiibe allen Besuchern einen wunderschönen und sonnigen Markttag.

Anmeldungen für den Frühlingsmarkt bitte an OK Märt unter:  
geyerines@gmx.de.

Ines Geyer

## Pétanque für Alli

«Pétanque für Alli» – mit neuem Namen startet die Projektgruppe Begegnung in die neue Saison. Das Projekt ist mit Erfolg Ende Jahr abgeschlossen worden und für das Team war es klar, die Anlässe mit neuem Namen «Pétanque für Alli» motiviert weiter zu organisieren.

In der letzten Saison fanden alle Spiele an der Albisstrasse vor der Alterssiedlung statt und waren mit geübten und neuen Spielenden gut besetzt. Diskussionen über Abstände der Kugeln wurden rege geführt und es war wohlthuend mit neuen und altbekannten Menschen draussen Zeit zu verbringen. Da die etwas älteren Kugeln alle grau-silbrige Farbe haben, kauften wir für die neue Saison zur besseren Unterscheidung schwarze Kugeln dazu.



Am Spieltag hängt jeweils ein Plakat Richtung Albisstrasse mit «heute Pétanque». Gespielt wird jeden ersten Donnerstag und jeden dritten Sonntag von April bis Oktober. Vor Ort sind jeweils zwei Personen des Organisationsteams «Pétanque für Alli», um Neue zu begrüssen und ins Spiel einzuführen.

### Spieltage 2026

Do 16 – 19 Uhr	So 13 – 17 Uhr
2. April	19. April
7. Mai	17. Mai
4. Juni	21. Juni
2. Juli	19. Juli
–	16. August
3. September	20. September
1. Oktober	18. Oktober

Haben Sie sich vorgenommen, neue Leute kennen zu lernen, etwas zu spielen, was Sie noch nicht kennen oder schon lange nicht mehr spielten? Dann sind Sie bei «Pétanque für Alli» genau richtig und herzlich willkommen – jeweils am **Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.**

Die Spieltage werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde publiziert. Das Spielen ist gratis, Kugeln sind vorhanden und Verpflegung/Getränke nimmt jede/jeder selber mit.

#### Das Organisationsteam:

*Sophie Frey, Ursula Haupt, Elsbeth Müller, Heidi Bosshard, Theo Frey, Fra Zeller, Renate Staufacher, Raimund Bischof und neu Benny Barnea*



## Freiwilliger Seniorenfahrdienst Knonaueramt Süd

Tel. 077 469 04 14

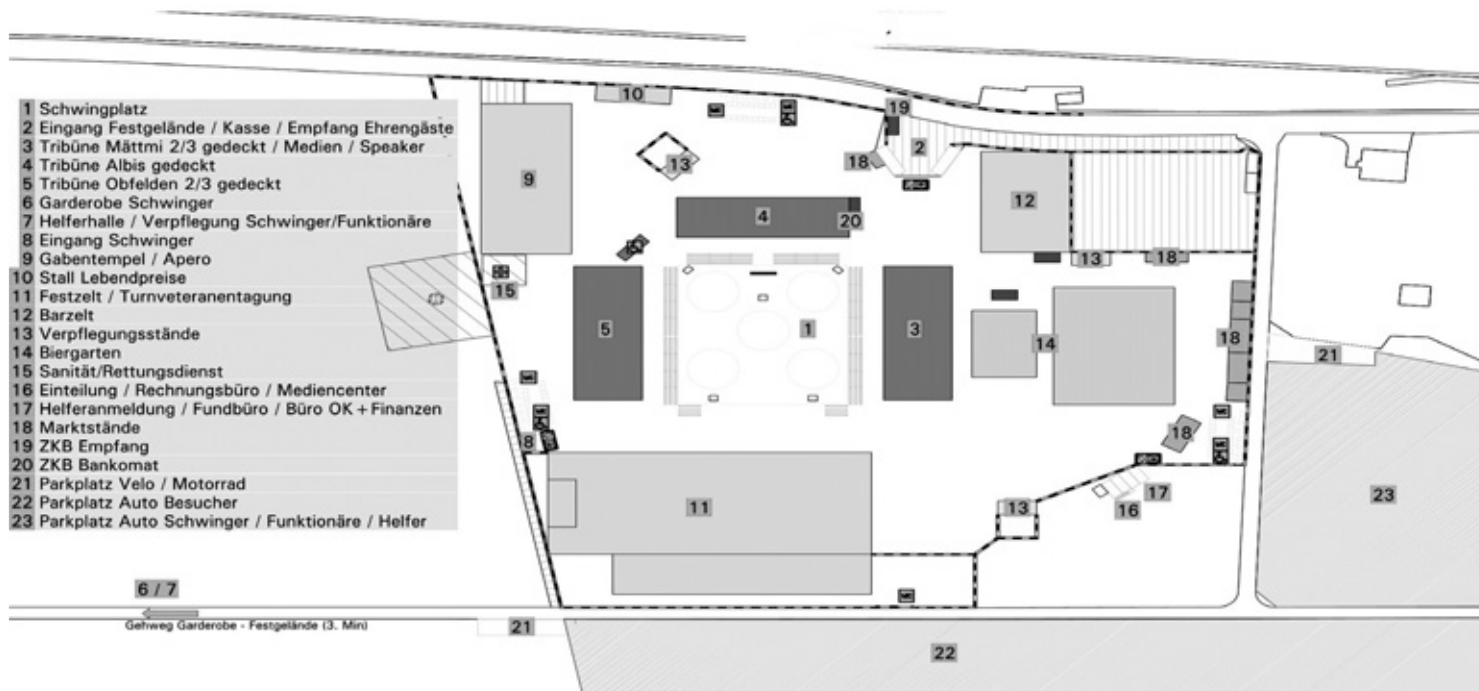
*Eifach alüüte!*

Mettmi 2026: Alles parat fürs grosse Fest

# Was du jetzt noch wissen musst – der letzte Countdown läuft



Teil 3 unserer dreiteiligen Serie zum Zürcher Kantonschwingfest 2026 in Mettmenstetten



Übersicht auf einen Blick: Der Geländeplan hilft bei der Orientierung auf dem Festgelände.

**Jetzt wird's ernst: Am 16. und 17. Mai steigt in Mettmenstetten das 116. Zürcher Kantonschwingfest – die grösste Veranstaltung im Knonaueramt seit Jahren.**

Nach Monaten der Planung, des Bauens und Organisierens ist das Fest bereit für seinen grossen Auftritt. Damit am Festwochenende alles möglichst entspannt läuft, findest du hier die wichtigsten Infos zusammengefasst.

## Gut ankommen – so kommst du aufs Festgelände

Ob sportlich, bequem oder motorisiert: Die Anreise ist auf verschiedene Arten möglich. Wer mit dem Velo kommt, findet gleich neben dem Festgelände Richtung Mettmenstetten einen grossen, ausgeschilderten Veloparkplatz (Nr. 21 auf dem Geländeplan). Die Organisatoren bitten darum, die

Velos dort abzustellen – wildes Parkieren auf dem Gelände gibt's nicht.

Mit dem **öffentlichen Verkehr** geht's ebenfalls einfach: Ab Bahnhof Mettmenstetten verkehren am Samstag und Sonntag ab 6.15 Uhr Shuttle-Busse direkt zum Festgelände. Zu Stosszeiten im 10-Minuten-Takt, sonst alle 20 Minuten. Die letzte Fahrt erfolgt am Samstag respektive Sonntagmorgen um 1.45 Uhr und am Sonntagabend um 22.05 Uhr. Wichtig zu wissen: Der Shuttle hält nur in Mettmenstetten und beim Festgelände – nicht in Affoltern am Albis.

Auch die **Anreise mit dem Auto** ist möglich. Vor Ort stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Ein Parkticket kostet fünf Franken. Das OK empfiehlt dennoch, wenn immer möglich auf das Velo oder den

Shuttle-Bus umzusteigen – der Umwelt und den Nerven zuliebe.

Natürlich ist das Gelände auch zu Fuss erreichbar. Gerade für Personen aus Mettmenstetten und Obfelden könnte das eine gute Möglichkeit sein.

## Eintritt:

### Samstag gratis, Sonntag mit Ticket

Gute Nachricht für alle Spontanen: Am Samstag ist der Eintritt aufs Festgelände gratis. Die Organisatoren laden die Bevölkerung aus der ganzen Region ein, vorbeizuschauen, Festluft zu schnuppern, auf den Tribünen Platz zu nehmen und das Rahmenprogramm zu geniessen.

Am Sonntag ist der Zutritt nur mit Ticket möglich. Der Vorverkauf läuft seit Mitte März, viele Plätze sind bereits weg – es hat aber noch freie Tickets.

**Die Preise im Überblick:**

- Stehplatz: CHF 18.–
- Rasensitzplatz: CHF 28.–
- Ungedeckter Tribünenplatz: CHF 40.–
- Gedeckter Tribünenplatz: CHF 47.–
- Bankettkarte: CHF 45.– (inkl. Salat, Menu, Dessert, 1.9 dl Wein, 0.5 l Mineralwasser, Kaffee crème)

Noch verfügbare Tickets können am Sonntag ab 6.30 Uhr auch direkt an der Tageskasse bezogen werden.

**Wulli und Co. – die Lebendpreise**

Ein Schwingfest ohne Lebendpreise ist kaum vorstellbar. Hauptpreis ist bekanntlich Muni Wulli, der bereits im Herbst feierlich getauft wurde. Daneben werden vier Rinder und ein Fohlen als weitere Lebendpreise vergeben. Zu bestaunen sind die Tiere am Sonntag im Stall (Nr. 10 auf dem Plan).

**Sport, Stimmung und Party – das Festprogramm**

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Nachwuchsschwingfests. Frühmorgens wird angeschwungen, am Abend sorgen DJs im Barzelt für Partystimmung. Der Barbetrieb dauert am Samstag bis 1.30 Uhr.

Am Sonntag folgt dann der sportliche Höhepunkt mit dem Kantonal-schwingfest. Nach dem Anschwingen, dem Festakt und dem Schlussgang steigt die Rangverkündigung mit Kranzabgabe. Auch danach ist noch nicht sofort Schluss: Im Festzelt sorgt die Ländlerformation Raphael Fuchs



**Anstossen im Biergarten: Geselligkeit gehört zum Schwingfest dazu.**

& Co für Unterhaltung. Das Gelände schliesst am Sonntag um 0.30 Uhr, das Barzelt ist bis 24.00 Uhr geöffnet.

**Arena, Gabentempel und mehr**

Ein echtes Highlight ist die grösste temporäre Arena, die in den letzten Jahren im Knonaueramt gebaut wurde – Platz für über 6'300 Zuschauerinnen und Zuschauer. Ebenfalls einen Besuch wert ist das Gabenzelt (Nr. 9): Von kunstvoll geschnitzten Holzarbeiten über Treicheln und Glocken bis hin zu Haushalts-, Garten- und Sportartikeln gibt es viel zu entdecken.

Auf dem Gelände laden zudem Marktstände mit Süssigkeiten, Caps und Trachtenmode zum Stöbern ein, eine Schiessbude sorgt für Jahrmarkt-Feeling. Biergarten, Hoselupf-Bar und das grosse Festzelt mit 2'000 Sitzplätzen kümmern sich um hungrige Mägen und durstige Kehlen.

**Zahlen, die Appetit machen**

Die Festwirtschaft hat Grosses vor – auch mengenmässig: Rund 1'000 Kilogramm Pommes, 6'000 Würste, 10'000 Flaschen Bier und 1'000 Liter Bier im Offenausschank stehen bereit. Dazu kommen tausende Portionen Ketchup und mehrere tausend Bankettmenüs. Und falls doch etwas ausgehen sollte: Dank guter Partnerschaften ist Nachschub schnell organisiert.

**Bezahlen, Helfen, sicher fühlen**

Bezahlt werden kann auf dem Gelände bar, mit Twint oder mit Karte. Wer Bargeld braucht, findet einen ZKB-Bankomaten direkt vor Ort.

Rund 500 Helferinnen und Helfer leisten über 600 Einsätze – vom Aufbau bis zum Abbau. Noch werden weitere fleissige Hände gesucht. Der Einsatz wird mit fünf Franken pro Stunde zugunsten der Vereinskasse vergütet – der Verein kann individuell bestimmt werden.



**Hochbetrieb am Grill: In der Festwirtschaft werden Würste und weitere Klassiker frisch zubereitet.**

Auch in Sachen Sicherheit ist alles vorbereitet: Das eingezäunte Gelände verfügt über signalisierte Notausgänge, Feuerlöscher sind verteilt, Sicherheitsdienst, Sanität und Feuerwehr sind vor Ort. Zudem beobachtet das OK laufend die Wetterlage, um bei Bedarf rasch reagieren zu können.

**Bereit für Mettmi 2026**

Nach Monaten der Vorbereitung steht Mettmenstetten kurz vor dem grossen Moment. Die Infrastruktur ist geplant, das Programm steht, die Vorfreude ist spürbar. Jetzt fehlt nur noch eines: Viele Besucherinnen und Besucher, die mitfeiern, mitfiebern und mitanpacken, damit das Zürcher Kantonal-schwingfest 2026 als unvergessliches Dorffest in Erinnerung bleibt.

Mir gsehd üs im Sägemehl – oder im Biergarten.

**Cheyenne Wyss**  
Redaktionsteam Mir z'Mättmistette

Wer auch weiterhin nichts verpassen möchte, folgt am besten dem offiziellen Instagram-Kanal @mettmi2026, abonniert den WhatsApp-Kanal oder informiert sich laufend auf [www.mettmi2026.ch](http://www.mettmi2026.ch). Alle Links sind auf der Website zu finden.

## Tierische Prävention: Kinder vor Hundebissen schützen

Ich durfte Astrid Zehnder und Hund Banjo aus Mettmenstetten zu einem Präventions-Kurs im Kindergarten Rifferswil begleiten. Die beiden gehören einem Kurs-Team namens «Codex» an, das vom Zürcher Hundeverband (ZHV) im Auftrag des Zürcher Veterinär-amtes durchgeführt wird. Die Kosten für Kindergärten und Schulen werden vom Veterinär-amt getragen. Vier weitere Instruktor-innen und ihre Hunde stiessen dazu, um gut zwei Dutzend Kinder im «Chindsgi»-Alter von 9 bis 11 Uhr zu instruieren. Ein unvergesslicher Morgen für die Kinder – und für mich.



Astrid und Lilli.

### Zweck des Kurses

Das Veterinär-amt hält fest: «Kinder im Alter bis zu zehn Jahren werden häufiger von Hunden gebissen als ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zudem sind die Verletzungen oftmals gravierender, denn wegen ihrer Körpergrösse werden jüngere Kinder vermehrt im Kopfbereich gebissen. Viele Vorfälle passieren, weil die Kinder keine Erfahrung im Umgang mit Hunden haben und sich ihnen gegenüber nicht adäquat verhalten. Doch wie kann man Hundebissen vorbeugen?» Genau das durfte ich an einem Morgen in



Richtiges Verhalten geübt.

einer grossen Turnhalle in Rifferswil miterleben.

### Ablauf des Kurses

Die Kursleiterin begrüsst die Kinder und erarbeitet im Gespräch mit ihnen ein paar allgemeine Merkmale von Hunden: gute Nase und feines Gehör. Dann stehen alle auf und begrüssen erst einmal Stoffhund Struppi, der an jedem einzelnen schnüffelt. Erst dann kommt Astrid mit ihrem Hund Banjo, der kurz die Kinder mit Schnüffeln «begrüss». Alle anderen Hunde – jeder hat ein Halstüchlein mit seinem Namen drauf – folgen Banjos Beispiel. Eine lockere Übung für die Kinder. Aber dann stellt Astrid die Handpuppe Lilli vor und – oh Schreck – sie trägt einen Verband am Bein! Was ist da passiert? Lilli erzählt: Ein fremder, nicht angeleiteter Hund ist auf mich zugegangen und ich bin fortgerannt und umgefallen. Frage an die Kinder. «Hat Lilli richtig reagiert?» Alle schreien: «Neeeiin!» Auf diese Art werden die Verhaltensregeln mit den Kindern gemeinsam erarbeitet. Didaktisch perfekt und altersgerecht. Weil die Aufmerksamkeits-Spanne im Chindsgi-Alter nicht allzu lange anhält,

ist nun Bewegung angesagt. Die Leiterin bittet alle Kinder aufzustehen und zum Lied von Andrew Bond zu tanzen. Darin kommen nämlich alle vorher erarbeiteten Regeln wieder vor.

Geübt werden alle diese Situationen mit dem Stoffhund und dann mit den richtigen, vierbeinigen Mitarbeitern. Erstaunt war ich, dass lediglich eine Hand voll Kinder einen eigenen Hund zuhause haben. Umso wertvoller ist dieser Kurs.



Banjo wartet auf seinen Einsatz.

### Der Höhepunkt des Kurses

Nach einer wohlverdienten Pause werden die Mädchen und Buben wieder in die Turnhalle geleitet. Alle Regeln werden kurz repetiert und die Hunde warten geduldig an der Sprossenwand angeleint. Kein Bellen, kein nervöses Herumzerren: Die Hunde sind sehr gut erzogen. Nur einer winselt mal diskret: Er braucht dringend eine Bisi-Pause, die ihm natürlich gewährt wird.

Hund-Streicheln! Das ist der Höhepunkt des Kurses, dessen Ankündigung die Kinder mit Begeisterung aufnehmen. Wie im Lied erwähnt, wird das Streicheln thematisiert und szenisch mit Puppe Lilli und dem Stoffhund geübt. Jedes Detail muss sitzen und von den Buben und Mädchen verinnerlicht werden! Jetzt kommt der Grosseinsatz für die Hunde. Eine Leiterin erklärte mir, dass dies für die Hunde der anstrengendste Teil des Auftritts sei. Doch sie meistern ihn souverän – schliesslich sind sie Profis. Die Kinder stehen einzeln in einem Ring, rufen den Hund, und wenn dieser mit der Trainerin kommt (tut er hier natürlich immer), streicheln sie ihn hingebungsvoll. Zum Abschluss erhalten alle Kinder je ein Büchlein mit Bildern, die die Regeln zeigen sowie ein Malbüchlein.

Mich hat der Einsatz des Teams und der didaktische Aufbau der «Show», wenn ich das so ausdrücken darf, begeistert. Ich bin sicher, dass die Kinder vieles mitnehmen werden und wissen, wie man einem fremden Hund richtig begegnet.

### Ausbildung für Hund und Halterin

Ein Hund muss zwei bis acht Jahre alt sein, mit Menschen, besonders mit Kindern, und Hunden gut auskommen und über 100-prozentige Beisshemmung verfügen. Ruhiges Wesen, Gehorsam und gute Gesundheit gehören ebenfalls dazu. Die Halterin oder



Der Höhepunkt: Streicheln ist angesagt.

der Halter müssen volljährig, teamfähig und mobil sein, Freude an der Arbeit mit Kindern haben und über einen halben Tag Zeit pro Woche verfügen. Interessenten finden den nächsten Eignungstest und den gesamten Ausbildungsverlauf auf dieser Webseite: [www.hundebisspraevention.ch](http://www.hundebisspraevention.ch)  
Ein weiterführender Link: [www.codex-hund.ch](http://www.codex-hund.ch)

Willi Nievergelt  
Redaktionsteam Mir z'Mättmistette



## Codex Kind und Hund

(Lied von Andrew Bond)

<p>Wänn en Hund mal z räne chunnt, wuff wuff wuff Bliib ruhig staa (2x) Lveg em nöd i d Auge (2x) D Arm hange laa (2x) Wart, bis er ewegg isch (2x)</p> <p>Will en Hund dir öppis nä, wuff wuff wuff Tves falte laa (2x) Bliib ruhig staa (2x) Lveg em nöd i d Auge (2x) D Arm hange laa (2x) Wart, bis er ewegg isch (2x)</p> <p>Wänn d en Hund mal streichle willsch, wuff wuff wuff Fröög us Distanz, ob d chasch gaa (2x) Wart, wart uf es JA (2x) Dänn schnuppere laa (2x) Jetzt chasch du ihn streichle (2x)</p> <p>Wänn en Hund abunde isch, wuff wuff wuff Nöd nööcher gaa (2x) Lang en nöd aa (2x) Lveg em nöd i d Auge (2x) Tven Abstand laa (2x) Dänn laufsich ruhig wiiter (2x)</p>	<p>Staat en Hund hinderem Hag, wuff wuff wuff Nöd nööcher gaa (2x) Lang en nöd aa (2x) Lveg em nöd i d Auge (2x) Tven Abstand laa (2x) Dänn laufsich ruhig wiiter (2x)</p> <p>Wänn d ame Mänsch mit siim Hund verbii gaa willsch, wuff wuff wuff Tven Abstand laa (2x) Lveg em nöd i d Auge (2x) Lauf ruhig verbii (2x)</p> <p>Wänn en Hund am Frässe isch - schmatz schmatz schmatz Eifach sii laa (2x) La frässe laa (2x) Törtsch en nie störe (2x)</p> <p>Wänn en Hund am Schläfe isch - schnarch schnarch schnarch Eifach sii laa (2x) La schläfe laa (2x) Törtsch en nie störe (2x)</p>
---	--





## Der Mettmensstetter Fahrtdienst ändert nach 25 Jahren den Namen in: **Freiwilliger Seniorenfahrtdienst Knonaueramt Süd**

Am 30. Mai 2001 unterzeichneten die Verantwortlichen der Ortsvertretung Mettmensstetten von Pro Senectute Kanton Zürich, der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde Mettmensstetten eine 'Zusammenarbeitsvereinbarung Fahrtdienst'. Im 'Kirchgemeindeblatt Mettmensstetten' wurde der geplante Fahrtdienst am 29. Juni 2001 vorgestellt und anschliessend startete das Angebot. Man hatte bald neun Fahrerinnen und Fahrer gefunden, die die Fahrgäste an ihre Fahrziele und wieder zurück brachten.

### Zweck des Fahrtdienstes

Das Angebot richtet sich an Personen, die eine Fahrt nicht selbständig ausführen können, und für die die Benützung des öffentlichen Verkehrs nicht zumutbar ist (eingeschränkte Mobilität). Grundsätzlich gibt es keine Einschränkungen für den Zweck der Fahrten (Arztbesuch, Spital, Physiotherapie, Coiffeur, Einkaufen, Post, Bank, Teilnahme an Seniorenanlässen, soziale Begleitungen etc.). Die Fahrten werden innerhalb der Region durchgeführt.

### Geografische Ausdehnung auf die Nachbargemeinden Rifferswil, Kappel a.A, Hausen a.A, und Knonau

Ab 2026 steht der Fahrtdienst auch Einwohnerinnen und Einwohnern der Nachbargemeinden von Mettmensstetten zur Verfügung. Diese Erweiterung haben die Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich initiiert und mit der Leitung des Fahrtdienstes Mettmensstetten koordiniert. Es stehen eigene Fahrerinnen und Fahrer in den Gemeinden zur Verfügung, die über dieselbe Rufnummer vermittelt werden.

### Die Vermittlung

Die Vermittlung erfolgt über die Telefonnummer 077 469 04 14. Melden Sie Ihren Fahrauftrag von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr, wenn möglich drei Tage im Voraus. Informieren Sie bitte über die anzufahrenden Stationen und geben Sie benötigte Gehhilfen bekannt. Die Vermittlung wird von Gisela und Hannes Baschung, Brigitte Steinemann, Regula Tedaldi und Pia und Heinz Baumann gemacht. Die Vermittlung versucht, wenn immer möglich eine Fahrerinnen

## Vermittler gesucht

Wir suchen dringend weitere Personen, die uns bei der Vermittlung unterstützen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 077 469 04 14, oder bei Heinz Baumann: 079 205 85 30.

oder einen Fahrer am Wohnort des Fahrgastes zu finden. Ist dies nicht möglich, werden die Fahrerinnen und Fahrer der Nachbargemeinden angefragt.

### Tarife ab 1. Januar 2026

**Fahrten innerhalb der Gemeinde** der Fahrerinnen/des Fahrers:

- Pauschal inkl. 1 Std. Wartezeit: CHF 5.–
- Wartezeit länger als 1 Std.: CHF 10.–

**Fahrten ausserhalb der Gemeinde** der Fahrerinnen/des Fahrers

Fahrten ausserhalb der eigenen Gemeinde werden mit CHF 0.70/km ab Standort des Fahrers oder der Fahrerinnen verrechnet. Pro Fahrt ist eine Stunde Wartezeit inbegriffen. Bei Wartezeiten von mehr als einer Stunde haben die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit, in der Zwischenzeit nach Hause zu fahren. Sie erhalten eine Kilometerentschädigung für alle vier Wege, von der Wohnadresse zum Ziel und zurück. Manchmal muss auch ein anderer Fahrer oder eine andere Fahrerinnen für die Retourfahrt aufgeboten werden. Dauert die Wartezeit zwischen der Hin- und Retourfahrt länger als eine Stunde und die Fahrperson bleibt vor Ort, wird dem Kunden oder der Kundin ein Zuschlag (Spesen) von CHF 5 pro angebrochene halbe Stunde berechnet.



Am Samstag, 16. August 2025 feierte der Fahrtdienst sein 25-jähriges Jubiläum im Schützenhaus in Mettmensstetten.

## Werk- und Wohnhaus zur Weid: Marco Mutzner erzählt

Parkgebühren und Spesen werden zusätzlich verrechnet. Die Bezahlung erfolgt in bar am Ende der Fahrt direkt an die Fahrerin oder den Fahrer.

Neu können die Fahrttarife ändern, wenn Fahrerinnen und Fahrer aus Nachbargemeinden die Fahrt übernehmen, weil diese längere Anfahrts- und Rückfahrtswege haben und mit CHF 0.70/km entschädigt werden.

### Die Fahrgäste

Die Anzahl Fahrgäste bewegte sich in den letzten fünf Jahren immer um die 40 Personen. Die Fahrgäste sollen die Kriterien gemäss 'Zweck des Fahrdienstes' erfüllen. Die meisten Fahrgäste sind deutlich älter als 70 Jahre.

### Die Fahrerinnen/Fahrer

Die Fahrerinnen und Fahrer sollten gerne Auto fahren, ein eigenes Auto besitzen, das sie fahrtüchtig halten. Sie sollten möglichst an mehreren Tagen pro Woche verfügbar sowie pünktlich und zuverlässig sein. Unsere zurzeit 20 Fahrerinnen und Fahrer von Mettmensstetten und die 15 neuen Fahrerinnen und Fahrer aus den Nachbargemeinden erfüllen diese Anforderungen. Die meisten von ihnen sind pensioniert und stehen mehrere Stunden pro Woche für den Fahrdienst zur Verfügung. Herzlichen Dank an das flexible Team!

Der Fahrdienst hat sich seit den Anfängen prächtig entwickelt und wird rege genutzt: 2025 wurden 585 Fahrten ausgeführt.

**Heinz Baumann**  
Leiter Freiwilliger Fahrdienst  
Mettmensstetten

**Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr,  
Bibliothek Mettmensstetten**

In der Reihe «Mänsche und Gschichte us Mättmistette» laden wir zur persönlichen Begegnung mit Marco Mutzner, Geschäftsführer des Werk- und Wohnhauses zur Weid, ein.

Das Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau ist eine prägende Institution in unserem Dorf: Es bietet Wohnraum und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten und begleitet erwachsene Menschen mit sozialen und/oder psychischen Beeinträchtigungen sowie Abhängigkeitserkrankungen individuell und professionell.

Marco Mutzner berichtet aus erster Hand über den Alltag im WWW: Welche Werte prägen die Arbeit? Welche Fragen ergeben sich aus der suchtakzeptierenden Haltung? Und wer ist der Mensch hinter der Aufgabe?



Marco Mutzner, Leiter des WWW.

Im Anschluss lädt ein Apéro zum Austausch und zur Pflege alter und neuer Kontakte ein.

Fra Zeller, Matthias Hubacher,  
Ernst Forster, Beat Bär  
Gruppe «Zenit Mättmistette»



**PRO**  
**SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Let's dance +/- 60

### 60er-, 70er- und 80er-Hits bis heute

In der Alten Brennerei in Mettmensstetten (Albisstrasse 8):  
**Nächste Daten: Freitag 10. April / 08. Mai / 12. Juni**

**19 – 23 Uhr mit Barbetrieb**  
Eintritt: CHF 10.–

**mit DJ TAVA**

**ALTE**  
**Brennerei**  
KULINARIK, KULTUR & KUNST

Rosmarie Küng, Ortsvertretung Mettmensstetten, 079 581 70 05  
Françoise Jucker, Ortsvertretung Hausen, 079 431 18 44



## Wenn die Turnhalle Wygarten zum Airport Terminal wird: DancePot hebt ab



Grosser Applaus zum Finale der letzten DancePot-Tanzshow – emotionale Momente, die auch 2026 erwartet werden.

**Am 6. und 7. Juni verwandelt sich die Turnhalle Wygarten in Mettmenssetten wieder in eine grosse Bühne voller Bewegung, Emotionen und mitreissender Musik: Der DancePot lädt zur bereits sechsten grossen Tanzshow ein. An zwei Tagen präsentieren rund 140 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren aus Mettmenssetten und Umgebung in drei Vorstellungen ihr Können – ein Highlight für die ganze Familie.**

Unter dem diesjährigen Motto «Airport Terminal – eine tänzerische Reise voller Begegnungen, Bewegung und Emotionen» entführt die Show das Publikum in die lebendige Welt eines Flughafen-Terminals. Check-in, Gepäckabgabe, Gate und Boarding werden zur Kulisse für eine fantasievolle Geschichte, die von der geheimnisvollen «Durchsage» als Erzählerstimme durch die gesamte Show begleitet wird. Immer wieder taucht dabei eine Frage auf: Wo ist der verlorene Koffer mit dem Plüschtier-Äffchen? Die Frage zieht sich als roter Faden durch die ganze Show.

### Zwischen Abschied, Aufbruch und Ankommen

Die Zuschauer:innen dürfen sich auf ein buntes Mosaik an Szenen freuen, in denen unterschiedliche Tanzstile und Ausdrucksformen rund um das Thema Reisen und Begegnungen aufeinandertreffen.

---

*«Hier dürfen sie zeigen,  
was sie in monatelanger Arbeit  
gelernt haben.»*

---

Barbara Christen, Inhaberin des DancePot, betont die Bedeutung der Show für die Kinder und Jugendlichen: «Für viele unserer Tänzerinnen und Tänzer ist die grosse Show der emotionale Höhepunkt des Jahres. Hier dürfen sie zeigen, was sie in monatelanger Arbeit gelernt haben – und vor allem, wie viel Freude Tanzen machen kann.»

Auch die thematische Reise durch den Flughafen sei bewusst gewählt: «Ein Flughafen ist ein Ort voller

Begegnungen, Abschiede, Hoffnungen und kleiner Dramen. Genau diese Emotionen möchten wir tänzerisch auf die Bühne bringen – mal humorvoll, mal berührend, mal voller Energie.»

---

*«Ein Flughafen ist ein Ort  
voller Begegnungen, Abschiede,  
Hoffnungen und  
kleiner Dramen.»*

---

### Mehr als eine Aufführung

Die DancePot-Tanzshow ist weit mehr als eine Aufführung: Sie ist das sichtbare Ergebnis von unzähligen Probestunden, in denen nicht nur Schritte gelernt, sondern auch Selbstvertrauen, Ausdruck und Zusammenhalt gestärkt werden.

Dazu kommen aufwändige Kostüme und ebenso eine liebevoll gestaltete Kulisse, welche die Turnhalle in eine ganz eigene Welt verwandelt. Am grossen Show-Wochenende dürfen sich die jungen Tänzer:innen zudem wie

echte Stars fühlen: geschminkt, frisiert und bereit für den grossen Auftritt im Rampenlicht.

**Jede helfende Hand zählt**

Ein solcher Anlass wäre jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern, Familien und unzähligen freiwilligen Helfenden kaum möglich – sei es beim Vorbereiten, Organisieren, Schminken, Frisieren oder einfach beim Daumendrücken im Publikum. Für die jungen Tänzer:innen ist es der grosse Moment, ihr Können vor Publikum zu zeigen – für die Besucher:innen eine Show voller Staunen, Lachen und echter Gänsehautmomente.

**Verpflegung am Gate**

Sowohl vor dem Boarding als auch während der Zwischenlandung und nach der Landung unserer Tanzshow gibt es feine Snacks und Getränke am Gate. Die Tickets sind online über Eventfrog erhältlich. Die Plätze sind begrenzt – frühes Buchen lohnt sich.

Ein Anlass, der die Region bewegt und den man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Cheyenne Wyss**

*Redaktionsteam Mir z'Mättmistette*



**Afrika-Szene aus der letzten DancePot-Show: Die jüngsten Tänzer:innen begeisterten mit fantasievollen Kostümen und viel Ausdruck.**



**Energiegeladene Streetdance-Choreografie der Teenager aus der letzten Show – ein Vorgeschmack auf 2026.**



**Naturheilpraxis Dörflinger**  
Chinesische Medizin

**Neul Laser-Schmerztherapie**

- Kopf-, Nacken-, Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen & Rheuma
- Atemwegsinfekte, Allergien
- Gynäkologische Beschwerden
- Verdauungsstörungen
- Kinderheilkunde



**Akupunktur · Chinesische Arzneitherapie · Tuina-Massage · Schröpfen**

Erspachstr. 22 · 8932 Mettmenstetten · 079 688 00 02 · naturheilpraxis-doefflinger.ch · corinne@doefflingers.ch

## Gewerbe MKM – wer sind wir?



Thomas Strebel, Strebel GmbH, Holzbau und Architektur, Maschwanden  
Präsident seit 2023

### Stell dich doch kurz vor:

#### Wer bist du und was macht die Strebel GmbH?

Ich bin Inhaber und Geschäftsführer der Strebel GmbH. Unser Herz schlägt für den Holzbau und die Architektur, zwei Bereiche, die wir bewusst unter einem Dach vereinen. Holz fasziniert mich immer wieder aufs Neue: Es ist ein natürlicher, nachhaltiger Baustoff, der unglaublich viel Raum für kreative und innovative Lösungen bietet. Gemeinsam mit unserem Team entwickeln wir massgeschneiderte Konzepte, von der ersten Idee über die Planung bis hin zur handwerklich präzisen Umsetzung. Jedes Projekt ist einzigartig, und mit jedem Bauwerk schaffen wir einen neuen Lebensraum mit Charakter.

#### Seit wann bist du Mitglied im Gewerbeverein und was hat dich zum Beitritt bewogen?

Dem Gewerbeverein gehöre ich bereits seit 1999 an, seit rund zehn Jahren bin ich zudem Teil des Vorstands, aktuell im dritten Jahr als Präsident. Der Beitritt war für mich ein logischer Schritt. Der Austausch mit anderen lokalen

Betrieben ist enorm wertvoll: Man lernt voneinander, teilt Erfahrungen, entdeckt Synergien und stärkt gemeinsam das regionale Gewerbe. Gerade dieses Miteinander macht den Verein für mich so bedeutend.

#### Was gefällt dir besonders am Gewerbe MKM?

Besonders schätze ich die Offenheit und den kollegialen Umgang untereinander. Hier begegnet man sich auf Augenhöhe, unabhängig von Betriebsgrösse oder Branche. Ein schönes Beispiel dafür ist unser monatlicher Mittags-Lunch: Wir treffen uns jeweils in wechselnden lokalen Restaurants, essen gemeinsam zu Mittag und kommen unkompliziert ins Gespräch. Ab und zu geben Unternehmer dabei Inputs zu aktuellen Themen oder stellen ihren Betrieb vor. Das fördert den Dialog und schafft Nähe.

#### Du bist im Säuliamt zuhause. Was schätzt du an der Region besonders?

Das Säuliamt verbindet für mich Bodenständigkeit mit echtem

Unternehmergeist. Die Nähe zur Natur, kurze Wege und eine starke regionale Verbundenheit prägen die Region. Genau diese Mischung macht das Säuliamt sowohl als Lebens- wie auch als Arbeitsraum besonders attraktiv.

#### Was machst du gerne, wenn du gerade nicht arbeitest?

In meiner Freizeit genieße ich vor allem die Zeit mit meiner Familie und mit Freunden. Um den Kopf frei zu bekommen, finde ich meinen Ausgleich in der Natur, sei es beim Biken, Wandern oder Segeln. Auch das Reisen mit unserem Wohnmobil gibt mir die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln und Energie zu tanken.

#### Und zum Abschluss:

#### Was dürfte auf einer einsamen Insel auf keinen Fall fehlen?

Gute Gesellschaft – und ein gutes Glas Wein.

Corinne Huss

Vorstand Gewerbe MKM

[www.gewerbe-mkm.ch](http://www.gewerbe-mkm.ch)

## Hörtherapie

### Hörtraining für Schulerfolg & Karriere

Die Therapie-Erfolge sind erwiesen sowie nachhaltig und die Anwendungsbereiche der Neuro-Hörtherapie vielfältig.

#### Beschwerden bei Kindern

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Rechtschreib- und Leseschwäche
- Entwicklungsverzögerungen, sprachlich und motorisch

#### Beschwerden bei Erwachsenen

- Tinnitus
- Hörsturz
- Gleichgewichtsprobleme

#### Beschwerden im höheren Alter

- Altersschwerhörigkeit
- Aphasien
- Schlaganfälle



Neuro-Hörtherapie

Verbessertes Hören – ADHS – Konzentrationsschwierigkeit



für Kinder und Erwachsene

EMR und ASCA anerkannt

Alexandra Meier  
Telefon 044 767 00 16  
[neuro-hoertherapie.ch](http://neuro-hoertherapie.ch)



GÜ  
ET  
LI -

Ein Ausflug in den Frühling:  
**Willkommen zu den Gütli-Erlebnistagen**



**Samstag, 25. April, 10 – 16 Uhr.**  
**Sonntag, 26. April, 9.30 – 16 Uhr.**

Lebenshaus Gütli  
Baarerstrasse 8, Mettmenstetten

«Boden gut – alles gut!» – so lautet das Motto unserer diesjährigen Erlebnistage.

Bei der Arbeit mit Blumen und Gemüse erleben wir, wie wichtig der gute Boden ist! Dieser bestimmt Kraft, Geschmack und Gesundheit der Pflanzen. Ein guter gemeinsamer «Boden» ist uns auch als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft wichtig. Was das für uns konkret heisst, sehen Sie an den Erlebnistagen am 25./26. April.

**Samstag:** Direktverkauf und Besichtigung in unseren blumenreichen Treibhäusern, Setzlingsverkauf und individuelle Beratung für den Garten, interaktive Infoposten, traditioneller grosser Flohmi – wir sammeln wieder! – und Betriebsrundgänge. Für den Gaumen gibt es Wurst und Pommes sowie feine

Holzofen-Pizza und natürlich Kaffee und Kuchen. Kinder kommen mit Kinderspielplatz, Hüpfburg, Pferdereiten und Streichelzoo voll auf die Rechnung.

**Sonntag:** Buure-Zmorge mit anschliessendem Gottesdienst zum «guten Boden», Musik und gemeinsames Singen. Wer Zeit zum Verweilen hat, ist eingeladen zum anschliessenden Grillieren – jede/r bringt sein Zmittag mit, Feuerstellen sind vorhanden. Auch am Sonntag finden Betriebsrundgänge statt (ohne Verkauf). Spielplatz, Hüpfburg und Streichelzoo ist für die Kinder auch am Sonntag bereit.

Das Lebenshaus-Team freut sich auf Ihren Besuch im Gütli Hof!

Dorothea Keil

Ihre Garage in Mettmenstetten  
**Frühlingsausstellung**  
28. und 29. März



Alles rund ums Fahrzeug  
043 466 70 00

grafauto.ch  
Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft



## Frühling spüren. Kraft tanken. Wohlfühlen.

- Fitness: Gezieltes Training für Kraft, Mobilität und Ausdauer.
- Gesundheit: Individuelles Coaching für mehr Energie & Leichtigkeit im Alltag.
- Therapie: Regeneration und neue Stärke für deinen Körper.

GESUNDHEITZENTRUM GUT AG  
www.gut-tut-gut.ch



## Innen- und Waldspielgruppe Wöschli

Ein Ort für spielerisches Erleben und kreatives, gemeinsames Tun!

### Jetzt anmelden fürs Spielgruppenjahr 2026/27!

Schon ist es wieder soweit: Wir nehmen die Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr 2026/27 entgegen. Alle Kinder, die zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt stehen, sind im traditionsreichen Wösch-Hüsli mitten im Dorf herzlich willkommen.

Unter der liebevollen und fachkundigen Begleitung unserer Spielgruppenleiterinnen lernen die Kinder, sich selbstständig in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zurechtzufinden. Sie knüpfen neue Freundschaften, können ihrer Kreativität freien Lauf lassen, erkunden unseren Spielplatz, lauschen Geschichten und entdecken vieles mehr, was den Alltag in unserer Spielgruppe ausmacht. Für Kinder, die in der deutschen Sprache noch nicht ganz sicher sind, bietet die Spielgruppe zudem eine ideale Vorbereitung auf den Kindergarten. Spielerisch können sie die Sprache erlernen oder mehr Sicherheit im Umgang damit gewinnen.

Für Fragen und Anmeldungen kontaktiert uns gerne über unsere Homepage: [www.spielgruppe-woeschli.ch](http://www.spielgruppe-woeschli.ch) oder direkt per Mail an: [s.haecki@gmx.net](mailto:s.haecki@gmx.net)

### Schnuppernachmittag im Wöschli

Für alle neugierigen Kinder und Eltern öffnet die Spielgruppe Wöschli (Albstrasse 10a) am 8. April von 14 bis 16 Uhr ihre Türen. Die Kinder dürfen das Wöschli zum ersten Mal entdecken und nach Herzenslust stöbern. Zudem stehen die Spielgruppenleiterinnen für Fragen bereit und freuen sich auf ein erstes Kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder und Erwachsene.

Für das Wöschli-Team  
**Sara Huber-Schwegler**  
Co-Präsidentin  
*Innen- und Waldspielgruppe Wöschli*



## Spieleabend in der Alterssiedlung

**Dienstag 28. April ab 18.30 Uhr**

Im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung, Schulhausstrasse 2. Bringt eure Lieblingsspiele mit. Keine Anmeldung nötig.

### Kontakt:

Silvana Bartels 078 759 39 56 oder [silvana.bartels@bluewin.ch](mailto:silvana.bartels@bluewin.ch)

## Frühlingsspaziergang der alten Lorze entlang

**Montag, 11. Mai**

Abfahrt 18.11 Uhr ab Bhf Mettmensstetten. Wir spazieren ins Restaurant Freimann, Zug.

Billet Zug retour selber lösen.

**Anmeldung** bei Janine erwünscht bis 8. Mai: 079 487 89 21 oder unter: [janineanker@bluewin.ch](mailto:janineanker@bluewin.ch)



### DräSchiibe Kafi

Unsere nächsten Möglichkeiten zu Begegnungen in der Bibliothek sind am 28. Mai und am 25. Juni. Wir freuen uns auf euren Besuch.

### Nicht vergessen:

Frühlingsmarkt auf dem Dorfplatz Mettmensstetten am 9. Mai mit Kuchenstand der DräSchiibe.

## Hallenbad Wygarten



Das Hallenbad Wygarten ist voraussichtlich bis Mittwoch, 13. Mai jeweils am Mittwochnachmittag und am Sonntagvormittag für die Öffentlichkeit geöffnet. Zutritt für Kinder bis und mit 3. Primarklasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Details zu Eintrittspreisen und Wassertiefe erfahren Sie auf der Website der *sek mättmi*: [www.sekmaettmi.ch/verwaltunghallenbad](http://www.sekmaettmi.ch/verwaltunghallenbad).



## Grümpi 2026

# Der wahre Dorf- und Fussball-Plausch

**Grümpeltturnier – für viele unserer TeilnehmerInnen die eigentliche WM. Von der Fussball-WM in Nordamerika kann man nun halten, was man will, und es mag nicht immer leichtfallen, das Sportliche von den politischen Weltwirren einer zumindest fragwürdigen US-Präsidentschaft zu trennen. Gott sei Dank gibt es das Grümpi in Mättmi! Hier wird der Fussball auf das reduziert, was er ist! Es braucht einen Ball, vier Klamottenhaufen und ein paar SpielerInnen und schon kann der sportliche Wettkampf beginnen.**

Das ist doch auch die Motivation für uns als Dunschtigclub, nun schon zum 56. Mal, das fest in unseren Dorfkalender gehörende Grümpi zu organisieren. Die diesjährige Ausgabe findet am 20./21. Juni statt. Wir seitens des Dunschtigclubs sind bereit für das nächste Dorffest und den sportlichen Plausch mit dem runden Leder, dem im vergangenen Jahr nicht weniger als 52 Mannschaften nachgejagt sind.

Wir freuen uns wieder sehr auf ein Grümpi mit vielen teilnehmenden Teams! Schliesslich wird nicht nur Fussball gespielt, sondern es geht, auch um die Ausmarkung des/der «Schnällscht MättmistetterIn» und um unseren, hoffentlich bei schönem Sommerwetter stattfindenden, Open Air-Kino-Abend.

Nur die Latte der Anzahl teilnehmender Teams liegt nach dem letztjährigen Grümpi recht hoch. Wir brauchen also wieder angemeldete Teams in allen Kategorien für unseren Dorf-Event. Ab dem 1. April könnt ihr euch auf unserer Homepage unter [www.dunschtigclub.ch](http://www.dunschtigclub.ch) für das diesjährige Grümpi kostenlos anmelden. Gespielt wird wieder in allen Kategorien, gestartet bei den Jüngsten mit dem Chindsgi-Cup, weiter mit den SchülerInnen 1. bis 3. Klasse, SchülerInnen 4. bis 6. Klasse,



Oberstufenschüler:innen, Mixed, Aktive bis zu den in der Regel schon etwas beleibteren Senioren:innen. In allen Teams freut es uns natürlich sehr, wenn auch die Mädchen und Frauen wieder zahlreich ihre Töggeli-Schuhe schnürten würden.

### Anmeldeschluss

Damit das Grümpi dann auch wieder so richtig abheben kann, braucht es eben euch, liebe Teams! Also, anmelden, anmelden, anmelden! Ohne euch geht es nun einfach nicht! **Anmeldeschluss ist Samstag, der 6. Juni!**

Wir wünschen uns natürlich ein sommerliches Wochenende mit allem Drum und Dran: Spannenden Fussballspielen, begeisterten TeilnehmerInnen am Schnällscht MättmistetterIn, vielen Open Air-Kino-Besuchern und allen, die einfach Freude am Sport und an der Begegnung mit Freunden und Bekannten in der einladenden Atmosphäre unseres schönen Dorfes haben. Wir möchten nicht versäumen zu wiederholen, dass wir schon jetzt allen BesucherInnen für die Beköstigung in unserer Festwirtschaft danken. Nur dank eurer Konsumationen ist es uns überhaupt möglich, so ein Grümpi auf die Beine stellen und zusätzlich auch noch die kostenlose Teilnahme aller Teams ermöglichen zu können. Und last but not least seid auch ihr es mit eurer Konsumation, die massgeblich dazu beitragen, dass wir besonders unsere Jüngsten mit den so beliebten Medaillen beschenken können!

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns schon jetzt wieder ganz herzlich beim Turnverein Mettmenstetten ([tvmettmenstetten.ch](http://tvmettmenstetten.ch)), der uns mit der Durchführung des Schnällscht MättmistetterIn wieder so hervorragend unterstützen wird. Und nicht vergessen: Grümpi ist nur einmal im Jahr! Beim TVM können Jung und Alt aber das ganze Jahr über den Schweiss in der Gruppe fliessen lassen und sich dabei gegenseitig zu sportlichen Glanzleistungen motivieren. Vorbeischaun lohnt sich, denn nur mit dem Sport und der gemütlichen Gesellschaft lässt sich verhindern, dass es am Gürtel jedes Jahr ein Löchli weiter geht.

### Hinweis

Und last, but not least auch der Hinweis in eigener Sache: Neuzuzügler? Zu viel Winterspeck? Bewegungsmangel? Oder einfach nur Lust auf einen lässigen Jass: jeden Donnerstag rollt ab 18.45 bis 20.15 Uhr der Ball in der Wygarten-Arena bzw. in der neuen Turnhalle, während bereits ab 18 Uhr in unserem Rössli bei Regula und Fredy die Jass-Karten gemischt werden. Ein gemütliches Nachtessen und das eine oder andere Gläschen in geselliger Runde mit Themen rund um die wichtigste Nebensache der Welt und allem, was es sonst noch so zu bereden gibt, runden den Abend dann ab!

**Michi Fischer**

*OK-Grümpi / Dunschtigclub Mettmenstetten*

## April 2026

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
Mi	01.	Strick-Treff	Vreni Spinner	14:00 - 16:00 Uhr, Bibliothek
Do	02.	Pétanque für Alli	Projektgruppe Begegnung	15:00 - 19:00 Uhr, Pétanque Bahn Alterssiedlung
Mi	08.	Schnuppernachmittag	Spielgruppe Wöschli	14:00 - 16:00 Uhr, Spielgruppe Wöschli
Fr	10.	Metall- & Mineralische Abfallsammlung	Gemeinde Mettmenstetten	07:00 - 17:00 Uhr, Werkgebäude
Fr	10.	Krabbelkafi	D. Emmerich-Millar / V. Albinus	09:00 - 11:30 Uhr, Bibliothek
Sa	11.	Papier- & Kartonsammlung	Turnverein	ganzer Tag
Mo	13.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmenstetten	19:00 - 22:00 Uhr, Bibliothek
Mi	15.	Fiire mit de Chliine	Katholische Kirche	09:30 - 10:30 Uhr, Kath. Kirche
Fr	17.	Neumondsingen	Reformierte Kirche	19:30 - 21:00 Uhr, Ref. Kirche
So	19.	Pétanque für Alli	Projektgruppe Begegnung	13:00 - 17:00 Uhr, Pétanque Bahn Alterssiedlung
Mo - Mi	20. - 22.	Kolibri Kinderferientage	Reformierte Kirche	09:00 bis 16:00 Uhr, Pfarrhaus Ref. Kirche

## Mai 2026

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
Fr	01.	Begegnungen	KofAM	17:00 - 19:00 Uhr, alter Sonntagsschulplatz
Sa	02.	Babysitterkurs SRK	Familienverein Mettmenstetten	09:00 - 15:30 Uhr, Giebel
Mo	04.	Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin	Gemeinde Mettmenstetten	17:00 - 18:00 Uhr, Gemeindeverwaltung
Mo/Di	04./05.	Guetzli verzieren	Bibliothek	14:00 - 18:00 Uhr, Bibliothek
Mi	06.	Strick-Treff	Vreni Spinner	14:00 - 16:00 Uhr, Bibliothek
Do	07.	Pétanque für Alli	Projektgruppe Begegnung	15:00 - 19:00 Uhr, Pétanque Bahn Alterssiedlung
Do	07.	LEG-Stand in Mettmenstetten	Energiekommission	19:00 - 20:00 Uhr, Singsaal Wygarten
Fr	08.	Krabbelkafi	D. Emmerich-Millar / V. Albinus	09:00 - 11:30 Uhr, Bibliothek
Sa	09.	Frühlingsmärt	DräSchiibe	10:00 - 16:00 Uhr, Dorf-/Gemeindeplatz
Sa	09.	25 Jahre Sputnik – Jubiläumsfeier	Gemeinde Mettmenstetten	16:00 - 19:00 Uhr, Jugendzentrum Sputnik
Mo	11.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmenstetten	19:00 - 22:00 Uhr, Bibliothek
Mi	13.	Marco Mutzner erzählt	Gruppe «Zenit Mättmistette»	19:30 Uhr, Bibliothek
Sa	16.	Neumondsingen	Reformierte Kirche	19:30 - 21:00 Uhr, Ref. Kirche
So	17.	Pétanque für Alli	Projektgruppe Begegnung	13:00 - 17:00 Uhr, Pétanque Bahn Alterssiedlung
Mo	18.	Biodiversität in der Landwirtschaft	Kommission für Biodiversität	19:00 - 20:30 Uhr, Rebhoger
Mo - Sa	18. - 30.	Frauenkleider-Tausch in der Bibliothek	Bibliothek	Bibliothek
Mo	18.	Neuheitenmorgen in der Bibliothek	Bibliothek	10:00 - 11:00 Uhr, Bibliothek
Mi	20.	Fiire mit de Chliine	Katholische Kirche	09:30 - 10:30 Uhr, Kath. Kirche
Fr	22.	Krabbelkafi	D. Emmerich-Millar / V. Albinus	09:00 - 11:30 Uhr, Bibliothek
Fr	22.	Nachtsamkeit	Reformierte Kirche	20:00 - 23:59 Uhr, Ref. Kirche
Mi	27.	Lesung mit Erich Rüfenacht	Bibliothek	10:00 Uhr, Bibliothek
Do	28.	DräSchiibe-Kafi	DräSchiibe	14:30 - 16:30 Uhr, Bibliothek
Fr.	29.	Erzählcafé	Reformierte Kirche	14:30 - 16:30 Uhr, Pfarrhauskeller, Ref. Kirche



**Abendvorstellungen auf der Rössli-Bühne mit Beginn um 20.15 Uhr**  
Freitag, 22. Mai / Mittwoch 27. Mai / Freitag 29. Mai / Samstag, 30. Mai

**«Die luschtige Wiiber»**

**Vorstellungen mit Beginn um 17 Uhr**  
Montag, 25. Mai / Sonntag, 31. Mai